



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 34

Samstag, den 16. März 2024

Nr. 10

23.03.2024 FUCHSJAGD IN IFTA

Treffpunkt: 9:30 Uhr am Reitplatz
(Lüderbacher Straße, 99830 Treffurt, OT Ifta)

Startgebühr: 15€
— all inclusive —

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Wir freuen uns auf einen tollen Tag!

JAGDGERICHT

18:30 Uhr
Bürgerhaus Ifta
(Willershäuserstraße 22,
99830 Treffurt, OT Ifta)



Für eine bessere Planung bitte bis zum 10.03.2024 anmelden:
Maria Eichholz (01725464519)

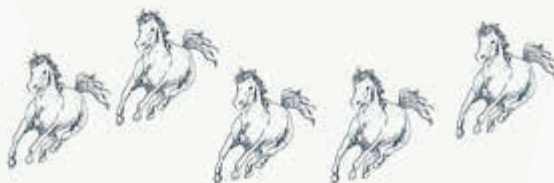
REIT- UND FAHRVEREIN "ZUR GIPSMÜHLE" E.V.

TANZ

MIT DER BAND "THE MILLERS"

23.03.2024 — 21 UHR

Bürgerhaus Ifta
(Willershäuser Straße 22,
99830 Treffurt, OT Ifta)



REIT- UND FAHRVEREIN "ZUR GIPSMÜHLE" E.V.

**Informationen zu den geplanten Osterfeuern 2024
finden Sie im Innenteil!**

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Chr. 036926 947-27

Frau Siemon, N. 036926 947-24

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-16

Hauptabteilung

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Schütz, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Baubabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

baubabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner

036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg / Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“ 036926 98047

Frau Susanne Werkmeister/Frau Maria Eisenach

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.

Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März

Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Grit Scheler 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 14.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst03691 6983021
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)112
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Regionalgeschäftsstelle Creuzburg036926 71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
 Stadtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
 036928 961-0
 Fax 036928 961-444
 E-Mail: info@tavee.de
 Bereitschaftsdienst /
 Havarietelefon:..... 0170 7888027

Gas: Ohra Energie GmbH 03622 6216

Strom: TEN Thüringer Energienetze

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin 036926 82513
 Stiftungspraxis Creuzburg,
 Hausarzt M. Schumann 036926 724088
 Zahnärztin Andrea Danz 036926 82234
 Zahnarzt Schuchert 036926 82700
 Klosterapotheke 036926 9570
 Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 08:00 - 12:00 Uhr
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg 036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg 036926 99996
 Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal 036926 7100-0
 Tourist Information 036926 98047
 Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“ 036926 71780
 Stadtbibliothek 036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
 Am Markt 3, Creuzburg
 Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.
 Bürgermeister Christian Grimm
Sprechzeit
 nach Vereinbarung0170 2915886

Gemeinde Bischofroda
 Bürgermeister Markus Riesner
Sprechzeit:
 jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat . 17.00 - 18.30 Uhr
 bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg
 Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428
 Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg

Amt Creuzburg OT Creuzburg
 Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz
 Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr
 jeden Donnerstag

Amt Creuzburg OT Mihla
 Ortsteilbürgermeister Oliver Rindschwentner 0170 9088889
 o.rindschwentner@amt-creuzburg.de
 Sprechzeit nach Vereinbarung

Amt Creuzburg OT Ebenshausen
 Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849

Amt Creuzburg OT Frankenroda
 Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig036924 42152

Sprechzeit
 Dienstag18.00 - 19.30 Uhr

Gemeinde Krauthausen
 Bürgermeister Frank Moenke 0174 9989573

Sprechzeit:
 Dienstag16:00 - 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung
Gemeinde Lauterbach
 Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
Gemeinde Nazza
 Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591
Sprechzeit:
 Dienstag17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH
 Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt
 03606 655-0 o. 03606 655-151
 Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)
Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171
 Fax 036924 47172
 E-Mail: fw-mihla@t-online.de

Apotheke 036924 42084
 Montag - Freitag08:00 - 18:30 Uhr
 Samstag08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Ihre Heimatbank eG
Zweigstelle Mihla 03691 236-0

Bibliothek Mihla Frau Grit Scheler..... 036924 47429
 Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr
 MittwochKindergärten/Schulen nach Anmeldung
 Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr

Museum im Rathaus und Tourist-Info Mihla .. 036924 489830
 Montag 09:00 bis 15:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 17:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 bis 14:00 Uhr
 Donnerstag ..09:00 bis 16:00 Uhr (bitte in der Bibliothek melden)
 Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37
 dienstags15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37
 gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Sinn-Liebetrau 036924 42105
Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373
Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder
 Lauterbach 036924 47830
Tierarztpraxis J. Andrzejek
 Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 12

Samstag, 30. März 2024

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
 Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
31. März - 05. April 2024

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 12

Donnerstag, 21. März 2024

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

In eigener Sache

Wir möchten Sie an den vorgezogenen **Redaktionsschluss** vor den Osterfeiertagen erinnern.

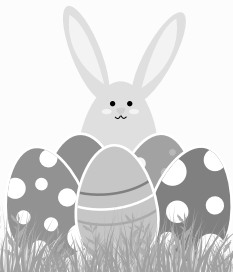
Alle Beiträge für den Werratalboten müssen bis **21. März 2024 bzw. 27. März 2024** eingegangen sein, um in der Folgewoche zu erscheinen.

Bitte senden Sie Ihre Manuskripte immer ausschließlich an die bekannte Email-Adresse werratalbote@vg-hainich-werratal.de.

Wenn Fotos für den Artikel separat im Anhang verschickt werden, dann bitte den Dateinamen so wählen, dass die Bilder eindeutig zugeordnet werden können.

Bitte achten Sie auch darauf, bei verwendeten Fotos, Sprüchen o.ä. keine Urheberrechte zu verletzen.

Ihre Verwaltung



Urlaub Arztpraxis Dr. med. Silke Först

Unsere Praxis bleibt in der Zeit vom **25.03. bis 28.03.2024** wegen Urlaub geschlossen.

Die Vertretung übernimmt zu den normalen Sprechzeiten die Arztpraxis Dr.med. Sinn-Liebetrau in Mihla nach telefonischer Terminvereinbarung unter 036924-42105.

In den Notdienstzeiten und an den Feiertagen wählen Sie bitte die 116 117 oder bei lebensbedrohlichen Zuständen die 112.

Wir wünschen frohe Ostern und sind am 02. April 2024 wieder für Sie da.

Das Team der Praxis Dr. Först

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg, Klosterstraße 12
Pastorin Breustedt
Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta, Eisenacher Str. 9
Büro Ifta, Heike Schwanz
Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de
ifta@kirchenkreis-eisenach.de
www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de
<http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html>
Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32
Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15
Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta
Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra
Pfarramtsbüro Ifta
donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Heike Schwanz
Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12
von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem

Wochenspruch für die kommende Woche:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

(Mt 20, 28)

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Sonntag, 17. März

09.30 Kirche Pferdsdorf
10.30 Kirche Spichra
10.00 Kirche Krauthausen
13.00 Pfarrhaus Scherbda
14.00 Gemeindehaus Creuzburg

Sonntag, 24. März, Palmarum

10.00 Pfarrhaus Ifta
19.00 Nicolaikirche, Passionsandacht

Passionsandachten in der Nicolaikirche

24.- 28. März 19 Uhr

Passahmahl

26. März

16 Uhr Pfarrhaus Ifta, Passahmahl für Kinder

27. März

19 Uhr Gemeindehaus Creuzburg, Passahmahl (statt Passionsandacht)

28. März

18 Uhr Pfarrhaus Ifta
19.30 Pfarrhaus Scherbda, Passahmahl

Karfreitag

09.30 Kirche Pferdsdorf
 10.30 Kirche Spichra
 10.00 Kirche Ifta
 17.00 Liboriuskapelle Creuzburg

30. März, Osternacht

22 Uhr Nicolaikirche Creuzburg, Osternacht mit Taufen

31. März, Ostersonntag

06.00 Osternacht Kirche Ifta,
mit anschließendem Osterfrühstück
 09.30 Kirche Ifta
 11.00 Kirche Scherbda

1. April, Ostermontag

10.00 Kirche Ifta
 10.00 Nicolaikirche Creuzburg

Gemeindenachmittag

21. März 14.30 Kaffeetafel im Nicolaitreffpunkt Creuzburg

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

freitags

15.30 Entdeckerclub für Kinder ab 9 Jahre im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags ab 14 Uhr

dienstags bis freitags von 10.00 – 12.00

Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

**Kirchgeld**

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2024 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda:

dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA

oder im Donnerstag von 14-18 Uhr Pfarramt

Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Heike Schwanz, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.

Musikalische Passionsandacht

Karfreitag, 29. März 2024

15 Uhr, Annenkirche Eisenach
 17 Uhr, Liboriuskapelle Creuzburg

Mitwirkende:

Fidelrunde Bundweis' Eisenach
 & Anna Fuchs- Mertens

Es erklingen Instrumental- und
 Vokalwerke zwischen Renaissance
 & Frühbarock u.a.

„Die Sieben Worte“
 Motette von Ludwig Senfl

*um 1490 - 1543

Sonstiges



Nationalpark
Hainich



„Digitaler Wald“ - neue Sonderausstellung im Nationalparkzentrum

Modernste Technologien der Klimaforschung, eine Reise mit Virtual-Reality-Brille und der eigene Beitrag in Sachen Klimaschutz

Der Klimawandel wird für uns alle zunehmend spürbar. Er macht auch dem Wald zu schaffen. Die neue Sonderausstellung „Digitaler Wald - Eine virtuelle Reise in die Klimaforschung“ im Nationalparkzentrum zeigt unter anderem in einer virtuellen Realität, wie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universitäten Göttingen und Leipzig den Einfluss von Dürre auf den Wald erforschen. Ihr Forschungslabor haben sie dafür im Nationalpark Hainich aufgeschlagen.

Gleichzeitig werden Besucherinnen und Besucher eingeladen, sich mit ihrem eigenen Handeln in der Klimakrise auseinanderzusetzen. Die Sonderausstellung läuft vom 1. März bis 30. Juni 2024.

Im Fokus der Ausstellung stehen innovative Technologien und Methoden der Klimaforschung im Wald - modernste Sensortechnologie und Datenanalysemethoden aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz. In der Kernzone des Nationalparks Hainich, einem der ursprünglichsten Wälder Mitteleuropas, erfasst ein Sensornetzwerk im Halbstundentakt den Wassertransport von den Wurzeln bis in die Blätter. Von einem 40 Meter hohen Messturm aus wird beständig der „Atem des Waldes“ vermessen und Daten zur Verdunstungsleistung und zur CO²-Aufnahme erzeugt. Dank moderner Lasertechnologie werden digitale Kopien der Bäume erstellt, die Dürreschäden sichtbar machen.

Über all dem ziehen Satelliten ihre Bahnen und liefern Bilder von den Veränderungen des Waldes aus der Vogelperspektive. Eine Reise in virtueller Realität führt mitten hinein in die Forschungsstation im Nationalpark Hainich und macht so moderne Feldforschung im Wald begreifbar.

Gerahmt wird dieses Erlebnis von ganz realen Objekten wie zum Beispiel Messgeräten, informativen Grafiken und Mitmach-Stationen zum spielerischen Verstehen und Begreifen. Für die Ausstellung wurden recycelte Elemente aus anderen Ausstellungen verwendet.

Des Weiteren sind vielfältige Stimmen zum Thema zu hören: Aktuelle Positionen aus Waldschutz, Klima-Aktivismus und Klima-Politik sollen zum Denken über das eigene Handeln anregen und den so wichtigen Dialog über die Klimakrise fortschreiben, der zwischen Wissenschaft und Gesellschaft notwendig ist.

Die Sonderausstellung „Digitaler Wald“ ist im Rahmen des Besuches des Baumkronenpfades und der Dauerausstellung kostenlos. Öffnungszeiten sind im März täglich von 10 bis 16 Uhr und ab April von 10 bis 18 Uhr.

Hintergrund:

Die Sonderausstellung basiert auf dem Forschungsprojekt „Digital Forest“ des Landes Niedersachsen. Partner der Ausstellung ist der Nationalpark Hainich. Am Forschungsprojekt beteiligt sind die Abteilungen Bioklimatologie, Waldbau und Waldökologie der gemäßigten Zone sowie Räumliche Strukturen und Digitalisierung von Wäldern der Universität Göttingen, außerdem das neue Fernerkundungszentrum für Erdsystemforschung der Universität Leipzig.

*Cornelia Otto-Albers
Pressesprecherin*



„Digitaler Wald“ - neue Sonderausstellung im Nationalparkzentrum



In der neuen Sonderausstellung „Digitaler Wald“ werden neben modernsten Technologie und Methoden der Klimaforschung auch alte Messgeräte gezeigt. Fotos: Cornelia Otto-Albers

Anmeldung zum Wildniscamp im Nationalpark Hainich jetzt möglich

Vier Tage und drei Nächte in der Wildnis für Kinder ab neun Jahren

Der Nationalpark Hainich lädt junge Abenteurer und Abenteurerinnen zu einem unvergesslichen Naturerlebnis ein: dem Wildniscamp. Etwas Mut und ganz viel Neugier sollten die 9- bis 15-jährigen Kinder mitbringen, denn neben dem Biwakieren unter freiem Himmel umfasst das Camp auch ein spannendes Abenteuer- und Erlebnisprogramm mit Spurensuche wilder Tiere, Kochen über offenem Feuer und einer großen Wildnisführung. Die erfahrenen Ranger und Rangerinnen des Nationalparks stehen den Kinder dabei jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Termine:

Wildniscamp I, vom 16.07. - 19.07.2024

Wildniscamp II, vom 23.07. - 26.07.2024

Details:

Alter: 9 bis 15 Jahre

Kosten: 120 Euro pro Kind

Anmeldungen unter:

Nationalpark.Hainich@NNL.thueringen.de, Betreff „Wildniscamp“

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen, um einen Platz zu sichern. Eltern erhalten mit den Anmeldeformularen auch umfassende Informationen zum Camp inklusive einer Packliste für den Rucksack.

Wer Fragen hat, kann diese gern per E-Mail an die Nationalpark-Verwaltung (s.o.) richten.

*Cornelia Otto-Albers
Pressesprecherin*



Hier lernen die Kinder vom Ranger, mit dem Feuerstahl ein Feuer zu entfachen.



Vier Tage und drei Nächte sind die Kinder in der Natur des Nationalparks Hainich unterwegs. Im Hintergrund ist eine Schlafstube zu sehen. Fotos: Tino Sieland

Amt Creuzburg

Informationen

Stiftungspraxis Creuzburg im Osterurlaub

Liebe Patient*innen,
vom **25. März bis 5. April 2024** ist unsere Hausarztpraxis wegen Urlaubs geschlossen.

Bitte beachtet, dass in dieser Zeit ausschließlich die Praxis Dr. Hey in Treffurt unsere Vertretung übernimmt.
Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Dr. Elisabeth Hey - FÄ für Allgemeinmedizin
Marktplatz 2 - 99830 Treffurt
Telefon 036923/826605

Bitte prüft in den nächsten Tagen noch einmal euren Bedarf an Verordnungen und Rezepten, damit unsere Vertretungspraxis nur die dringenden Anliegen versorgen muss.

Bleibt gesund,
Eure Stiftungspraxis Creuzburg

Urlaub Arztpraxis Dr. T. Sinn-Liebetrau

Unsere Praxis bleibt in der Zeit vom **02.04. bis 05.04.2024** wegen Urlaub geschlossen.

Die Vertretung übernehmen Herr Schumann in Creuzburg und Frau Först in Ifta nach vorheriger telefonischer Anmeldung.

Dr. T. Sinn-Liebetrau

Anfahrt von Holz für Osterfeuer

Die FFW Frankenroda führt am 30.03.2024 das traditionelle Osterfeuer durch.

Dazu dürfen am Carl-Grübel-Platz/Sportplatz (gekennzeichnete Fläche) ab dem **16.3. - 28.03.24** Hecken- u. Holzschnitt, sowie unbehandeltes Bauholz und Bretter abgelegt werden; alle **anderen Materialien** sind verboten.

Zuwiderhandlungen werden geandet!!!

OT Frankenroda



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910

(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)

Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):

0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.

(Mt 20,28)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntag, 17.3.

09.15 Uhr Kirchsaal Lauterbach, Gottesdienst mit Hl. Taufe

10.30 Uhr Kirche Mihla/ Turm Gottesdienst

Dienstag, 19.3.

14.30 Uhr Kirchsaal Lauterbach, Gemeindenachmittag

Mittwoch, 20.3.

15.00 Uhr Andacht im „Haus Wiesengrund“
(DRK Pflegeheim)

Donnerstag, 21.3.

14.30 Uhr Kirche Mihla /Turm Gemeindenachmittag

Sonntag, 24.3.

10.00 Uhr Konfirmandengottesdienst, Kirche Lauterbach

Jeden Mittwoch, wenn nicht Ferien sind ...



KIRCHE MIT KINDERN

16.00 Uhr, Kirche Mihla,
Konfirmandenstunde 7. Klasse
17.00 Uhr, Kirche Mihla,
Konfirmandenstunde 8. Klasse
17.00 Uhr, Kirchsaal Lauterbach:
Kinderstunde Mihla/ Lauterbach

Weitere Informationen, auch zu Konzerten und Veranstaltungen im Kreis, finden Sie unter www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de. Dort entsteht gerade auch eine Rubrik „Nordregion“, unter der übersichtlich alle Informationen zu den Pfarrämtern Creuzburg, Nazza, Mihla und Neukirchen-Bischofroda gesammelt werden sollen.

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:

Raiffeisenbank Eisenach

IBAN: DE83820 64088 0008013608

BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:

Wartburgsparkasse

IBAN: DE04 840 550 00 00 017507

BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach, Diakonin Maria-Kristin Mende, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Kindertagesstätten

Neues vom Kindergarten St. Martin

Kleine Hände, große Zukunft - auf Entdeckungsreise in der Welt des Handwerks

Unter diesem Motto starteten wir, der Evangelische Kindergarten St. Martin in Mihla in ein Projekt, welches allen Kindern und Erzieherinnen große Freude bereitet hat und unserem kleinen Kindergarten eine neue Möglichkeit für das Sammeln von Erlebnissen und Erfahrungen eröffnet hat.

Gleichzeitig wollten wir uns am Projekt der Aktion Modernes Handwerk e.V. beteiligen.

In unserem Ort Mihla gibt es die Tischlerei Böhnhardt, welche von Tischlermeister Wolfram Böhnhardt betrieben wird.

Mit ihm haben wir uns verabredet, um zu entdecken, was ein Tischler so alles macht. Zuvor haben wir schon im Kindergarten über allerlei Handwerksberufe und deren Tätigkeiten gesprochen. Ausgerüstet mit kleinen Werkschürzen und einem großen Paket Neugier und Wissensdurst rückten wir also zu unserem ersten Treffen an. Zunächst stellten wir uns einander vor. Weil es keine Garderobe gab, zeigte uns „Onkel Wolfram“, wie man ganz einfach aus einem Brett, 2 Schraubzwingen und jeder Menge Nägeln ganz schnell so ein Teil bauen kann. Also ging es direkt an die Hämmer und los!

Danach durften wir die Tischlerei erkunden, entdeckten eine Kreissäge, einen riesigen Staubsauger, welcher im Nu alle Späne wegsaugt und noch so manches Gerät. An einer riesigen Baumscheibe konnten wir anhand der Jahresringe zählen, wie alt der Baum war, bevor er geschlagen wurde. Wir schnupperten am Tischlerkleber und am harzigen Holz.

Dann haben wir uns um einen großen Werk Tisch herum versammelt und konnten aus Holzscheiben niedliche Osterhasen bauen. Diese durften wir mit nach Hause nehmen.

Bereits nach diesem ersten Besuch in der Tischlerei stand für alle Kinder fest: „Wenn ich groß bin, werde ich Tischler!

Aber es gab noch 2 weitere Termine bei Tischlermeister Wolfram Böhnhardt, denn wir hatten längst nicht alles entdeckt.

Beim nächsten Besuch hatte er für uns Teile aus Holz vorbereitet, aus denen man ein Flugzeug bauen konnte. Er zeigte uns, wie ein Hobel funktioniert und hatte für uns einen größeren und einen kleinen Hobel zum Ausprobieren da. Tatsächlich war es wie in unserem Lied: „Zisch, zisch, zisch... der Tischler hobelt glatt den Tisch...“ Wie man Nägel mit einem Hammer ins Holz schlägt und die krummen mit einer Zange wieder herausbekommt, haben wir ausgiebig ausprobieren können.

Am Ende dieses tollen Vormittags baute sich jedes Kind unter fachkundiger Anleitung ein Schwert, was wir ebenfalls mitnehmen durften.

Der dritte und vorerst letzte Besuch wurde von uns sehnsüchtig herbeigefiebert! Onkel Wolfram wollte sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Heute sollten Osterkörbchen gebaut werden. Das hat ganz viel Spaß gemacht, war aber auch nicht ganz einfach!

Wer sein Körbchen fertig hatte, konnte wieder mit Hammer und Nägeln arbeiten. Dabei kamen richtige Kunstwerke zustande.

Auch mit Akkubohrern haben wir gearbeitet.

Stets haben wir auch darauf geachtet, dass sich niemand verletzt.

Nun kam der Höhepunkt: Wir stiegen die steile Treppe seiner Werkstatt hinauf in ein Atelier, wo viele Schätze zu entdecken waren, u.a. sogar schiefe Schränke. Hier überreichte Tischlermeister Wolfram Böhnhardt jedem Kind und natürlich auch uns Erzieherinnen einen richtigen Kindertischlergesellenbrief. Dazu gab es für jeden noch eine selbstgebaute Werkzeugkiste mit Werkzeugen und kleine Überraschungen, welche Wolframs Frau Anke ganz liebevoll für uns zusammengestellt hatte.

Wir danken unserem Tischlermeister Wolfram Böhnhardt für die vielen Stunden, die wir in seiner Werkstatt verbringen durften, für die kreativen gemeinsamen Bastelarbeiten mit dem Werkstoff Holz und für die wertvollen neuen Erfahrungen im Umgang mit Werkzeugen. Unser Fazit: Das machen wir mal wieder.



Fotos: Grit Fehr

Grit Fehr, Erzieherin im Kindergarten St. Martin

Schulnachrichten

Schulstraße 7 - 99831 Amt Creuzburg

Frühlingsfest
"Thomas Müntzer
Regelschule Mihla

16. März 2024
10-14 Uhr

MUSIK - VERPFLEGUNG - PROGRAMM - VERKAUFSSTÄNDE

Made with PosterMyWall.com



Neuigkeiten aus den Ortschaften

Feinabstimmung zum geplanten TOP-Wanderweg im Mihlaer Tal

Nachdem die große Runde der zuständigen Behörden und Ämter vor einigen Tagen der Anlage eines zertifizierten Wanderweges vom Mihlaer Tal unter Einbeziehung der Köhlerbaude und des Naturlehrpfades am Hörschelborn über den „Schwan“ zum Harsberg und zurück über die „Wolfsschlucht“ generell zugestimmt hatte, trafen sich nun Vertreter des Forstamtes und des Naturparkes mit Ines Andrazcek vom Mihlaer Umweltverein und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, um an einigen entscheidenden Stellen über den genauen Verlauf des zukünftigen Weges zu sprechen.

Solche Fragen standen dabei auf der Tagesordnung, wie bindet man die Köhlerbaude in den Verlauf des Weges ein, welche speziellen Verbesserungen müssen am Hörschelborn geschehen und auf welcher Route soll der Weg von der Fliegerschule unter Einbindung des Fliegerhanges am Harsberg zur Wolfsschlucht verlaufen.

Dazu wurde sich bei der Begehung eine einheitliche Meinung erarbeitet.

Zuletzt trafen sich alle beim Bauer Börner im Mihlaer Tal. Bei einer Tasse Kaffee und Mihlschen Kuchen wurden die Ergebnisse zusammengefasst und auch mit Bauer Börner über Möglichkeiten der Einbindung seines Objektes diskutiert. Dazu müssen sicher noch weitere Gespräche geführt werden.



Begehung des Zustandes vom Hörschelborn. Foto: Autor



Wie bindet man die Köhlerbaude als zentrales Element in den Wegeverlauf ein? Foto: Autor



Abschluss bei Bauer Börner im Mihlaer Tal

Foto: Autor

Ortschronist Mihla

Wohnblock am Hainberg



Foto: Autor

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten Wochen erreichten mich immer wieder Anfragen zu den Umbauarbeiten „Am Hainberg“ in Mihla.

Nach jahrelangem Leerstand hat die Firma H&H Immobilien aus Kaltennordheim den Block „Am Hainberg 1a -1c“ erworben und saniert diesen gerade zu einem überwiegend energieautarken Mehrfamilienhaus mit 24 barrierefreien Wohneinheiten.

Nach den Umbauarbeiten stehen Ihnen 2-Raum, 3-Raum und 4-Raum-Wohnungen zur Verfügung. Alle Wohnungen sind barrierefrei mit Balkon und sind über Aufzüge erreichbar.

Bezugsfertig sollen die Wohnungen im 4. Quartal 2024 sein. Schon jetzt gibt es viele Anfragen von potentiellen Interessenten.

Falls auch Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden oder direkt den Kontakt zur Firma H&H Immobilien Invest GmbH unter Email: info@hhgrundbesitz.de suchen.

Oliver Rindschwentner
Ortsteilbürgermeister Mihla

Stiftungspraxis in Creuzburg eröffnet

Zum Internationalen Frauentag, dem 8. März 2024 konnte die umgebaute und auf die untere Etage des Creuzburger Arzthauses umgezogene Stiftungspraxis eröffnet werden.

Markus Schumann, der bereits seit letzten Sommer in einigen Räumen der oberen Etage seine Sprechstunden abhielt, kann nun mit seinem Team, drei junge Arzthelferinnen und mit der entsprechenden modernen Technik so richtig loslegen.

Die Räume sind großzügig eingerichtet. Neben dem Wartebereich sind gleich mehrere Behandlungsräume ausgebaut worden, für zukünftige weitere Ärzte ist also reichlich Platz. Auch ein Labor steht zur Verfügung.

Die neue Stiftungspraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen ist bisher ein Erfolgsmodell.

Nach der gesundheitsbedingten Schließung von Herrn Freier übernahm die Stadt die Einrichtung dieser Praxis und konnte Frau Dr. Först gewinnen, wöchentliche Sprechstunden in Creuzburg abzuhalten.

Mit Markus Schumann, einem jungen Mediziner kurz vor seinen Fachabschluss, konnte mit viel Glück auch ein zukünftiger Arzt gewonnen werden. Sein Umzug von Leipzig nach Ebenshausen ebnete dann den weiteren Weg, ebenso wie der Verkauf des Gesamtgebäudes an einen Eisenacher Unternehmer, der das Gebäude nach den Vorstellungen von Markus Schumann und der Praxisstiftung großzügig umbaute.

Nun ist das alles abgeschlossen und mit viel Motivation geht das junge Team um den Allgemeinmediziner an den Start. Viele Patienten sind bereits vorhanden und weitere werden sicher noch folgen.

Zur Eröffnung stellten sich die Vorstände der Kassenärztlichen Vereinigung um Dr. med. Annette Rommel und der Stiftungspraxis um Geschäftsführer Jörg Mertz ein. Eingeladen war auch Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, der für die Stadt den Prozess der Etablierung des neuen Hausarztes und der Stiftungspraxis für die Stadt Amt Creuzburg begleitet hatte.



Das Team Schumann in der Stiftungspraxis Creuzburg.

Amt Creuzburg



Ein Blick in einen der neuen Behandlungsräume. Foto: Autor



Markus Schumann mit seinem Team, Frau Dr. Rommel von KV Thüringen, Herrn Mertz von der Stiftung und Bürgermeister Lämmerhirt.

Veranstaltungen

Ausstellung im März 2024



Der Zauber der Poesiealben – eine kleine ungewöhnliche Ausstellung

Im März ist in der Stadtbibliothek im Ortsteil Creuzburg eine Ausstellung von Poesie-Alben zu sehen.

Es können Alben aus verschiedenen Jahrzehnten bewundert werden.

Eine kleine, gereimte Zeitreise zurück bis in den ersten Weltkrieg.

Die Poesie der heilen Welt - Herzen, Engel und Blumen

In der Zeit des Biedermeier zwischen 1830 und 1850 entstand das Poesie-Album, wie wir es heute kennen. In jener unruhigen Zeit vollzogen sich politische und soziale Veränderungen, die Menschen verspürten eine Sehnsucht nach häuslicher Idylle.

Die Blumensprache gehörte damals zum Frauenbild.

Blumen und Sprüche wurden gemalt und gestickt, fanden sich auf Wäsche und Alltagsgegenständen wieder.

Es entstanden diese Glanzbildchen mit Herzen, Blumen und Engeln.

Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts war Deutschland Weltmarktführer in der Herstellung dieser Glanzbildchen, sie wurden bis in die USA geliefert. Heute gibt es in Deutschland noch eine einzige Firma, die diese Bildchen herstellt.

V. Straube/
Stadtbibliothek Amt Creuzburg
OT Creuzburg



Einladung zur Kranzniederlegung anlässlich des 80sten Jahrestages

Am 30. März jährt sich der Absturz des englischen Bombers im Kalkgrund zwischen Lauterbach und Bischofroda zum 80sten Mal.

Wie in den letzten Jahren wollen wir Blumen an dieser Kriegsgräberstätte niederlegen, an das schreckliche Geschehen und an die Opfer des Weltkrieges insgesamt erinnern.



Ich bin beauftragt, alle Interessierten im Namen des britischen Veteranenverbandes dazu für den **Ostersonntag, 31. März 2024, um 14.00 Uhr** an der Gedenktafel im Kalkgrund einzuladen.

Bitte als Treffpunkt die Schranke beachten.

Mihla, im März 2024
Mit freundlichen Grüßen,
Rainer Lämmerhirt
Ortschronist und Bürgermeister

Historisches

Aus alten Zeiten ...

Die ersten industriellen Gewerbe in Mihla - Von Wachstum- und Zigarrenfabriken

Die ersten Anfänge der industriellen Entwicklung in Mihla fallen in die Zeit des Siebenjährigen Krieges (1756-1763). Erstaunlich, aber in den Akten der Mihlaer Rittergüter und des von harstallschen Gerichtsdirektors Auerbach, einem wirtschaftlich denkenden Eisenacher, geht es immer wieder um den Versuch, in Mihla eine Wachstumfabrik zu errichten.

Auerbach ging es in erster Linie darum, die desolate wirtschaftliche Situation des Rittergutes Graues Schloss zu sichern und zu verbessern. Aufgrund seiner Ausbildung war er dabei auf ähnliche Unternehmen in anderen Orten Thüringens gestoßen und offenbar konnte der Georg Ludwig Ernst von Harstall, einen auch in anderen Sachlagen erstaunlich beweglichen Altadligen von seinen Ideen überzeugen.

1760/61 begann das Experiment in Mihla eine Wachstum- und Leinenfabrik einzurichten.

Wie Auerbach in einem Bericht an die Regierung im Mai 1761 darstellte, hatte er einige „Fabrique Leuthe anzunehmen müssen...“ (Bericht bei Eisenacher Polizei-Akten, Staatsarchiv Weimar, Nr. 676), weil die meisten Arbeiter in den Sommermonaten als Schnitter auf den harstallschen Gütern arbeiteten. Offensichtlich handelte es sich um Tagelöhner ohne feste Anstellung.

Wie Auerbach weiter ausführte, waren viele Aufträge von „fremden Orten“ eingegangen, was ihn bewogen hatte, den Ruhlaer Handelsmann Malsch als Lieferanten für Garn und Farbenmaterialien als Partner zu gewinnen.

Die Initiative Auerbachs stieß bei der Regierung auf wenig Verständnis. Die fürstliche Handelskammer in Eisenach, vor allem

der Hofagent Bohl, befürchteten, ihre eigenen Monopolstellungen in diesem Gebiet zu verlieren. Der Antrag Auerbachs zur Zahlung eines Kredits von 800 Reichstalern wurde daher nicht unterstützt. Zudem war die wirtschaftliche Situation im sechsten Jahr des 7-jährigen Krieges äußerst ungünstig.

Leider erfahren wir aus den Akten nicht, wo diese erste Mihlaer „Fabrik“ produzierte, zu vermuten ist, dass dies in den Wirtschaftsgebäuden des Rittergutes geschah.

Wir kennen zwar keine weiteren Informationen, es ist aber davon auszugehen, dass Auerbachs Versuch schon bald scheiterte. Bereits 1763 war es dann schon vorbei und die Fabrik stellte ihre Tätigkeit ein.

Sicherlich gab es auch Auswirkungen auf die Gutswirtschaft. Das Scheitern der Wachstumfabrik ist insgesamt eingeschlossen in eine rasche Verschlechterung der gutsherrschaftlichen Situation in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Viele Jahre vergingen, ehe dann mit den ersten Zigarrenfabriken erneut neue Produktionsmethoden in Mihla Einzug hielten.

Um 1880 stellten die Handwerker noch immer einen hohen Prozentsatz der Bevölkerung.

In jenen Jahren wurden drei Bäcker, drei Böttcher, zwei Drechsler, ein Korbmacher, drei Leinenweber, drei Maurer, vier Müller, ein Barbier, zwei Fleischer, sechs Gastwirte, ein Sattler, ein Schlosser, vier Schmiede, vier Schneider, sechs Schuster, vier Stellmacher, sieben Tischler, drei Tüncher und Dachdecker sowie zwei Zimmerleute, also insgesamt 63 Familien, genannt.

Die für die Bewohner wichtigen Bäckereien befanden sich „am Anger“ (Gemeindebäckerei, älteste erhaltene Backordnung aus dem Jahre 1767), auf dem „Münster“ und „im Winkel“.

Neben den traditionellen Gasthöfen „Zum Mohren“ und „Zum Schwan“ war noch das „Deutsche Haus“ an der Eisfeldstraße hinzugekommen.

Sogenannte Restaurationen, Gaststätten ohne Übernachtung, waren mit den Gaststätten Stein, Wieditz (später „Werrablick“), Trabert (Marktstraße) und schließlich der „Goldenen Aue“ (1908) entstanden.

Wichtig vor allem für die Bauern waren die Dorfschmieden, von denen sich eine am „Markt“, eine „Am Anger“ sowie zwei „Am Bach“ befanden.

Mit der Ernennung Heinrich Adam Böttgers (Neustadtstraße) zum Postkollektor in Mihla am 28.3.1860 durch die großherzogliche Regierung verbesserte sich auch die im Zeitalter der Industrialisierung so notwendigen postalischen Verbindungen. Schon 1866 erhielt die Poststube einen ersten Briefkasten.

Zurück zu den ersten Versuchen, industrielle Fertigungen in Mihla aufzubauen.

Erst im letzten Drittel des Jahrhunderts setzte sich die bereits in den benachbarten Orten und im Eichsfeld beheimatete Zigarrenindustrie auch in Mihla fest. Ohne Vorläufer zu haben, war dieser Industriezweig typisch für jene Gebiete, die abseits industrieller Zentren lagen. Hier gab es genügend Arbeitskräfte, die mit wesentlich geringeren Löhnen als in den Industriezentren zufrieden waren.

Am 10.7.1864 ließen die Mihlaer Justinius Wiener und Gottfried Illert die erste Zigarrenfabrik in das Handelsregister eintragen.

Justinius Wiener sah darin eine Möglichkeit, rasche Gewinne zu machen. Nachdem er bereits 1851 einen wirtschaftlichen Ruin hatte durchmachen müssen, sollte er diesmal auf die richtige Karte gesetzt haben. 1867 übernahm er noch eine Feuerversicherungsgesellschaft im Ort, so dass sein Geschäft bald guten Gewinn abwarf.

Dem Beispiel der ersten Mihlaer Zigarrenfabrikanten folgten bald weitere. Eisenacher, Trefffurter, Mühlhäuser und später auch Firmen aus Kassel und Bremen ließen Zweigfilialen einrichten. 1880 arbeiteten die Firmen H. Eisenhardt (Treffurt) und Fr. Riedel (Mühlhausen) im Ort. Schon wenig später entstanden weitere Fabriken.

Viele Versuche, meist nur mit den Mitgliedern der eigenen Familie begonnen, gingen schon bald wieder ein; einige jedoch hatten Bestand.

Bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges arbeiteten zeitweise bis zu 15 Fabriken unterschiedlichster Größe.

Um 1880 entstand auf dem Pfarrmünster die Fabrik der Firma Schrader & Co. Sie entwickelte sich in den nachfolgenden Jahren zur größten Mihlaer Zigarrenfabrik. Der bei Schrader angestellte Zigarrenmeister Johann Adam Lämmerhirt machte sich noch 1880 selbständig und begründete eine eigene kleine Fabrik (Gebäude der „Darlehenskasse“).



Belegschaftsfoto der Hamburger Zigarrenfabrik in Mihla, um 1910. Die Hamburger Aktiengesellschaft ließ auf dem Pfarrmünster ein eigenes Fabrikgebäude errichten



Der Zigarrenmeister Johann Adam Lämmerhirt begründete 1880 eine eigene Zigarrenfabrik in diesem Gebäude am Eingang der Schornstraße, Aufnahme um 1935. Später kam darin auch die erste Mihlaer „Bank“, die „Darlehenskasse“, unter, wie das Gebäude noch heute von den Älteren Einwohnern genannt wird, Ansichtskarte Museum im Rathaus.

Fotos: Museum im Rathaus

Weitere Zigarrenfabriken entstanden. So die Fabriken Pook (Karl-Marx-Platz, ehemals Gürnth, heute abgebrochen) und Münsterstraße (später Schmidt, Begründer ebenfalls Pook), Triebel (neben dem Hölzerkopfhäuser, heute abgebrochen bzw. umgebaut), Bönhardt (Reiß), die Firmen Landmann und Brinkmann. Ehemalige Zigarrenfabriken sind noch im Gebäude des ehemaligen Konsum-Einkaufszentrums in der Pfarrmünsterstraße, im Haus Steinhäuser sowie im früheren Wohnhaus der Familie Kirchner am Anger in Erinnerung.

Um die Jahrhundertwende hatte das größte Unternehmen, Schrader, bereits über 100 Personen, vor allem Frauen, beschäftigt.

Wie sahen die Arbeitsbedingungen aus?

Bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 55 bis 60 Stunden lag der Verdienst bei durchschnittlich 7 Mark, Frauen verdienten weniger, etwa 5 Mark. Dieser Hungerlohn, der den Fabrikbesitzern großen Verdienst brachte, reichte kaum zum Leben und so wurde sehr oft in Heimarbeit zusätzlich die gesamte Familie beschäftigt. Für einen aufgearbeiteten Tragkorb erhielt man weitere 50 Pfennige.

Zu diesen äußerst harten Lohnbedingungen kamen die schlechten bautechnischen Verhältnisse in den so genannten „Fabriken“. Zunächst hatte man in den Anfangsjahren Nebengebäude, vor allem leerstehende Scheunen in den Bauernhöfen, gemietet und notdürftig eingerichtet.



Die Zigarrenfabrik Pook auf dem Kleinen Markt gab in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts diese Ansichtskarte heraus

Es gab daher kaum sanitäre Einrichtungen, die Räume waren eng und schlecht belüftet und belichtet sowie immer feucht. Schon nach kurzer Zeit machte sich die Tuberkulose unter den Mihlaer Tabakarbeitern breit.

Erst in unserem Jahrhundert wurden dann die zum Teil bis heute erhaltenen größeren Fabrikgebäude erbaut.

Die Tabakarbeiter wurden von der bäuerlichen Bevölkerung lange Zeit als „Hungerleider“ verschrien.

Davon kündigt auch ein in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts von besagtem Justinius Wiener verfasstes 84strophiges Gedicht über Mihla „Mihla ist ein groß Revier...“. Erst in der vorletzten Strophe kommt Wiener auf die Tabakarbeiter zu sprechen und tut dies in dem üblichen verhöhnenden Ton:

„Zuletzt sei noch gedacht der Leut,
die Zigarren machen allezeit.
Mancher, mancher arme Held
verdient damit sein schönes Geld...“.

Rainer Lämmerhirt
Ortschronist Mihla

Dies und das

Liebe Patientinnen und Patienten, Kolleginnen und Kollegen

und alle die mit uns die Praxisübernahme gefeiert haben,

zunächst erst einmal vielen, vielen Dank für die lieben Worte, Glückwünsche und Zuwendungen für meine Praxisübernahme. Jetzt beginnt eine spannende und arbeitsreiche Zeit. Ich hoffe auf viele gemeinsame Jahre und immer eine Lösung für jedes kleinere und größere Problem.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich nochmals bei meiner Vorgängerin und Ausbilderin Fr. Dr. Gabriele Heiland zu bedanken. Ich habe viel gelernt und ohne die gemeinsamen Jahre mit bester Einarbeitung hätte ich mich wohl nicht an eine solche Aufgabe herangetraut. Ihr ist es zu verdanken, dass die Praxis für Allgemeinmedizin im Ortsteil Mihla fortgeführt wird. Außerdem - und ganz besonders wichtig - ist es mir, mich auch bei meinem Team zu bedanken. Ohne eure Erfahrung, euren unermüdbaren Einsatz, eure Bereitschaft für Neues und euer Engagement wäre die Arbeit in unserer hausärztlichen Praxis nicht möglich.

Wir werden in der Woche nach Ostern, vom 02.04. bis 05.04.2024, die Praxis urlaubsbedingt schließen. Die Vertretung übernehmen in dringenden medizinischen Fällen Herr Schumann in Creuzburg und Frau Dr. Först in Ifta. Bitte vereinbaren Sie vorher telefonisch einen Termin.

Viele Grüße und bleiben Sie gesund,
Dr. T. Sinn-Liebetau

Überraschung zum Frauentag

Zum Internationalen Frauentag am 8. März wurden Mitarbeiterinnen der Tourist-Infos, Teilnehmer im Seniorentreff im OT Mihla, Frau KoBB Günther sowie Nachbarn vom Bürgermeister mit einer Rose und herzlichen Glückwünschen überrascht. So konnte es gleich viel angenehmer in diesen Tag gehen.



Ortschronist Mihla

Krauthausen

Informationen

Wahlhelfer gesucht

Kommunalwahl	am	26.05.2024
Europawahl	am	09.06.2024
Landtagswahl	am	01.09.2024

Die Einheitsgemeinde Krauthausen sucht noch engagierte Bürgerinnen und Bürger für das Wahllokal im Dorfgemeinschaftshaus Krauthausen und das Wahllokal im Dorfgemeinschaftshaus in Pferdsdorf.

Als Wahlhelfer kann sich jede wahlberechtigte Bürgerin oder wahlberechtigter Bürger ab 16 Jahren melden.

Für die Tätigkeit als Wahlhelfer wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,00 € gezahlt.

Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bitte bei der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Telefon-Nr.: 036926 - 94710

oder in der Gemeinde Krauthausen

Telefon-Nr.: 036926 - 9400

Gemeinde Krauthausen
OT Pferdsdorf - Spichra / Ütteroda

Frank Moenke
Bürgermeister

Kindertagesstätten

Eine besondere Überraschung

Am 21.02.2024 kamen Sarah und Enrico Deiß, die Eltern des 4-jährigen Emil mit 2 Riesen Paketen in die Einrichtung. Diese enthielten alles was Kinderaugen zum Strahlen bringt. Viele Lego- und Duplo-Kisten, Vorlese- und Malbücher, Sach- und Bilderbücher, Stickerhefte, Malkästen und 3 Tonieboxen.

Gesponsert wurden diese unglaublich tollen Sachen von der Firma Rhenus Logistics. Dort arbeitet Emils Oma, die bei der Vergabe an uns gedacht hat.

Wir waren völlig verblüfft, überrascht und sehr erfreut über die vielen schönen Geschenke, einfach mal so. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Die Überraschung war mehr als gelungen.



Alle Kinder und Erzieher vom Zwergenschlößchen

Veranstaltungen

Osterfeuer in Ütteroda

Ostersonntag, den 31.03.2024

17:00 Sportplatz Ütteroda,
mit Ostereier Suche
und Gebratenem vom Grill.



Es laden ein die Freiwillige Feuerwehr Ütteroda e.V.
und der RGZV Ütteroda e.V.

Berka v. d. Hainich

Aus dem Ortsgeschehen

Obstbaumpflanzaktion

Blauer Himmel, strahlende Sonne, das Wetter passte am 29.02.2024. Die Initiatoren Alexander Böttger vom Forstamt Hainich-Werratal und der Bürgermeister der Gemeinde Berka vor dem Hainich Christian Grimm hatten zu der gemeinsamen Obstbaumpflanzaktion an der „Alten Eisenacher Straße“ geladen.

Daran beteiligten sich unter Anleitung der Gärtnerei Möbius aus Mihla auch 28 Schulkinder der Klassen zwei und vier der Grundschule Berka vor dem Hainich mit ihren Lehrerinnen und Erzieherinnen.

Es wurden verschiedene Obstbäumchen wie Apfel, Birne und Süßkirschen gepflanzt. Die fachlich versierten Kolleginnen und Kollegen Nicole Möbius, Anke Mundri und Michael Möbius der Gärtnerei „Möbius“ aus Mihla besorgten die Bäumchen aus der Baumschule „Panoma“ in Gotha. Unter der fachlichen Leitung von Michael Möbius erfolgte die Pflanzaktion zusammen mit den Grundschulern, wobei sie allerhand theoretisches und praktisches Wissen über Obstbäume und deren Pflanzung erfuhren.

Allen Kindern machte es sichtlich Spaß, beim Einschlagen der Pfähle zum Stabilisieren der Bäumchen mit speziellen Hilfsmitteln, tatkräftig zu unterstützen und abschließend fachgerecht die Stämme bis zu einer bestimmten Höhe mit Erde zu bedecken. Zu guter Letzt wurden alle Bäumchen noch mit einer Kennzeichnung versehen.

Sichtlich zufrieden und begeistert von dem Ergebnis zeigte sich neben Bürgermeister Christian Grimm auch Frau Jakubka von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SWD). Durch die Projektförderung der SWD gegenüber der Gemeinde können insgesamt 50 neue Obstbäume am Landwirtschaftsweg „Alte Eisenacher Straße“ in den kommenden Jahren gepflanzt werden.

Die nun folgende Pflege und Bewässerung der jungen Bäume übernimmt der Bauhof der Gemeinde Berka v.d.H.. Auch das Forstamt, die Gärtnerei „Möbius“ und die Grundschule haben ihre Unterstützung zugesagt.

Der Bürgermeister dankt allen fleißigen Händen, die zum Gelingen der Obstbaumpflanzaktion beigetragen haben.

Christian Grimm
Bürgermeister



Die Mitwirkenden bei der Obstbaumpflanzung an der Alten Eisenacher Straße. Ganz rechts hinten Initiator Alexander Böttger (Forst), daneben Anika Mayer (Grundschule), Desiree Jakubka (SDW) und Bürgermeister Christian Grimm, ganz links Nicole Möbius (Gärtnerei Möbius).
Foto: Klaus Fink

Vereine und Verbände



Berka v. d. Hainich

Einladung zur Plattsprechtstunde

Termin: 23.03.2024 15:00 Uhr

Ort: Heimatstube des Heimat- und Kulturvereins
Berka v. d. Hainich e. V.

Wir laden erneut alle Interessenten zum Thema „Berk'sches-Platt“ herzlich in die Heimatstube ein.

In gemütlicher Runde soll wieder auf Plattdeutsch, wie es „Früher“ so üblich war geplaudert werden oder es wird einfach nur zugehört, um das „Berk'sche-Platt“ kennenzulernen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 17.03.2024 bei René 0160/94917883.

Wir freuen uns auf Euch!

Vorstand
des Heimat- & Kulturvereins Berka v. d. Hainich e. V.

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda, Am Kirchberg 8
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

*Der Menschensohn ist nicht gekommen,
dass er sich dienen lasse,
sondern dass er diene und gebe sein Leben
als Lösegeld für viele.*
Matthäus 20, 28

**Wir grüßen Sie mit dem
Wochenspruch für die kommende neue Woche**
und laden herzlich zu unseren
Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Sonntag, 17. März, Judika

10.00 Uhr Bischofroda

14.00 Uhr Ütteroda

Sonntag, 24. März, Palmarum

10.00 Uhr Berka

Freitag, 29. März, Karfreitag

09.30 Uhr Berka

11.00 Uhr Bischofroda

14.00 Uhr Ütteroda

Samstag, 30. März, Karsamstag

17.00 Uhr Ütteroda Gottesdienst in der Osternacht

Sonntag, 31. März, Ostern

09.30 Uhr Berka

11.00 Uhr Bischofroda

Tischabendmahl mit Passahliturgie

Gründonnerstag, 28. März, um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Bischofroda

Friedensgebet



Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten in der Kirche Bischofroda.

Unsere Kirche ist geöffnet und lädt jederzeit zur stillen Einkehr und zum Gebet ein.

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchengemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572

IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122

IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank

IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20

GENODEF1ESA

Wartburgsparkasse

DE 04 8405 5050 0000 1630 07

HELADEF1WAK

Es grüßen Sie herzlich die Gemeindeglieder, Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt und wünschen Ihnen allen ein friedliches neues Jahr 2024 mit der Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14)!

Nazza

Veranstaltungen

Die Backfrauen aus Nazza laden ein zur

**Osterbackstube
Für Kinder**

Sonntag
24. März
ab 15 Uhr

Backofen an der
Heimatstube



Kaffee und Kuchen für alle

Die Heimatstube ist
auch geöffnet!



Veranstaltungen



Osterfest in Bischofroda

In diesem Jahr möchten wir, die Kameraden und Kameradinnen der FF Bischofroda, wieder gemeinsam mit Euch unser traditionelles Osterfest veranstalten.

Wann? 30.03.2024 **Beginn?** ab 15:00 Uhr **Veranstaltungsort?** Schulungsraum

Bei Kaffee & Kuchen, Bratwürstchen & anderen Köstlichkeiten vom Grill sowie kalten und heißen Getränken möchten wir ein paar gesellige Stunden am Osterwochenende mit Euch verbringen!

Wir wünschen allen ein schönes Osterfest & einen gemütlichen Tag bei unserem Osterfest.

Es lädt recht herzlich ein die
FF Bischofroda



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTECH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 20

Samstag, den 16. März 2024

Nr. 7

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Bischofroda

Gemäß § 82 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die Jahresrechnung für das **Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Bischofroda** durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft.

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bischofroda am 30. Mai 2023 wurde die Jahresrechnung festgestellt und die Entlastung des Bürgermeisters beschlossen.

Die Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit dem Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung und der Entlastung des Bürgermeisters liegen zur Einsichtnahme vom 18. März 2024 bis 10. April 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, 99831 Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2, folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemäß § 80 Abs. 4 Satz 1 ThürKO wird die Jahresrechnung bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme, unter o.a. Adresse, zur Verfügung gehalten.

Bischofroda, den 05. März 2024

M. Riesner

Bürgermeister der

Gemeinde Bischofroda

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Bischofroda

Gemäß § 82 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die Jahresrechnung für das **Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Bischofroda** durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft.

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bischofroda am 30. Mai 2023 wurde die Jahresrechnung festgestellt und die Entlastung des Bürgermeisters beschlossen.

Die Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit dem Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung und der Entlastung des Bürgermeisters liegen zur Einsichtnahme vom 18. März 2024 bis 10. April 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, 99831 Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2, folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemäß § 80 Abs. 4 Satz 1 ThürKO wird die Jahresrechnung bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme, unter o.a. Adresse, zur Verfügung gehalten.

Bischofroda, den 05. März 2024

M. Riesner

Bürgermeister der

Gemeinde Bischofroda

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Amt Creuzburg

Gemäß § 82 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die Jahresrechnung für das **Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Frankenroda** durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft.

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Frankenroda am 04. Oktober 2023 wurde die Jahresrechnung festgestellt und die Entlastung des Bürgermeisters beschlossen.

Die Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit dem Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung und der Entlastung des Bürgermeisters liegen zur Einsichtnahme vom 18. März 2024 bis 10. April 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, 99831 Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2, folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemäß § 80 Abs. 4 Satz 1 ThürKO wird die Jahresrechnung bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme, unter o.a. Adresse, zur Verfügung gehalten.

Amt Creuzburg, den 06. März 2024

R. Lämmerhirt

Bürgermeister der

Stadt Amt Creuzburg

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Amt Creuzburg

Gemäß § 82 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die Jahresrechnung für das **Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Frankenroda** durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft.

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Frankenroda am 04. Oktober 2023 wurde die Jahresrechnung festgestellt und die Entlastung des Bürgermeisters beschlossen.

Die Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit dem Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung und der Entlastung des Bürgermeisters liegen zur Einsichtnahme vom 18. März 2024 bis 10. April 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, 99831 Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2, folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemäß § 80 Abs. 4 Satz 1 ThürKO wird die Jahresrechnung bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme, unter o.a. Adresse, zur Verfügung gehalten.

Amt Creuzburg, den 06. März 2024

R. Lämmerhirt

Bürgermeister der

Stadt Amt Creuzburg

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Krauthausen

Gemäß § 82 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die Jahresrechnung für das **Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Krauthausen** durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft.

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Krauthausen am 27. Juni 2023 wurde die Jahresrechnung festgestellt und die Entlastung des Bürgermeisters beschlossen.

Die Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit dem Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung und der Entlastung des Bürgermeisters liegen zur Einsichtnahme vom 18. März 2024 bis 10. April 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, 99831 Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2, folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemäß § 80 Abs. 4 Satz 1 ThürKO wird die Jahresrechnung bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme, unter o.a. Adresse, zur Verfügung gehalten.

Krauthausen, den 05. März 2024

F. Moenke

Bürgermeister der

Gemeinde Krauthausen

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Krauthausen

Gemäß § 82 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die Jahresrechnung für das **Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Krauthausen** durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft.

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Krauthausen am 27. Juni 2023 wurde die Jahresrechnung festgestellt und die Entlastung des Bürgermeisters beschlossen.

Die Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit dem Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung und der Entlastung des Bürgermeisters liegen zur Einsichtnahme vom 18. März 2024 bis 10. April 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, 99831 Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2, folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemäß § 80 Abs. 4 Satz 1 ThürKO wird die Jahresrechnung bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme, unter o.a. Adresse, zur Verfügung gehalten.

Krauthausen, den 05. März 2024

F. Moenke

Bürgermeister der

Gemeinde Krauthausen

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Lauterbach

Gemäß § 82 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die Jahresrechnung für das **Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Lauterbach** durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft.

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lauterbach am 10. August 2023 wurde die Jahresrechnung festgestellt und die Entlastung des Bürgermeisters beschlossen.

Die Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit dem Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung und der Entlastung des Bürgermeisters liegen zur Einsichtnahme vom 18. März 2024 bis 10. April 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, 99831 Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2, folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemäß § 80 Abs. 4 Satz 1 ThürKO wird die Jahresrechnung bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme, unter o.a. Adresse, zur Verfügung gehalten.

Lauterbach, den 05. März 2024

B. Hasert

Bürgermeister der

Gemeinde Lauterbach

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Lauterbach

Gemäß § 82 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die Jahresrechnung für das **Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Lauterbach** durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft.

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lauterbach am 10. August 2023 wurde die Jahresrechnung festgestellt und die Entlastung des Bürgermeisters beschlossen.

Die Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit dem Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung und der Entlastung des Bürgermeisters liegen zur Einsichtnahme vom 18. März 2024 bis 10. April 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, 99831 Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2, folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemäß § 80 Abs. 4 Satz 1 ThürKO wird die Jahresrechnung bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme, unter o.a. Adresse, zur Verfügung gehalten.

Lauterbach, den 05. März 2024

B. Hasert

Bürgermeister der

Gemeinde Lauterbach

Amtliche Bekanntmachung der VG Hainich-Werratal

Gemäß § 82 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die Jahresrechnung für das **Haushaltsjahr 2019 für die Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal** durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft.

In der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am 24. August 2023 wurde die Jahresrechnung festgestellt und die Entlastung der Gemeinschaftsvorsitzenden beschlossen.

Die Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit dem Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung und der Entlastung der Gemeinschaftsvorsitzenden liegen zur Einsichtnahme vom 18. März 2024 bis 10. April 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, 99831 Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2, folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemäß § 80 Abs. 4 Satz 1 ThürKO wird die Jahresrechnung bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme, unter o.a. Adresse, zur Verfügung gehalten.

Amt Creuzburg, den 05. März 2024

K. Hunstock

Gemeinschaftsvorsitzende

Amtliche Bekanntmachung der VG Hainich-Werratal

Gemäß § 82 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die Jahresrechnung für das **Haushaltsjahr 2020 für die Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal** durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft.

In der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am 24. August 2023 wurde die Jahresrechnung festgestellt und die Entlastung der Gemeinschaftsvorsitzenden beschlossen.

Die Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit dem Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung und der Entlastung der Gemeinschaftsvorsitzenden liegen zur Einsichtnahme vom 18. März 2024 bis 10. April 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, 99831 Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2, folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemäß § 80 Abs. 4 Satz 1 ThürKO wird die Jahresrechnung bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme, unter o.a. Adresse, zur Verfügung gehalten.

Amt Creuzburg, den 05. März 2024
K. Hunstock
Gemeinschaftsvorsitzende



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WIT-
TICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.
wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen**
und nichtamtlichen Teil: die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erschei-**
nungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im
Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstü-
cke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

- Anzeige -

hochwertiges MASSIVHOLZ

Rufen Sie uns
an, wir beraten
Sie gerne!



Jaqueline Kirchberg
03601 7511-30



1 | WOHNWAND
AKTIONSPREIS:
6998€

1 | WOHNWAND

Ausführung: Kerneiche natur massiv gebürstet, Applikation Rinde, Wandpaneel: Metall anthrazit, bestehend aus den Typen 3191, 1159, 1031, 0031, 3062, 7031. Maße: ca. B:298cm H:214cm T:49cm.



2 | WOHNWAND

2 | WOHNWAND

Gefertigt aus massiver Kernesche anthrazit gebeizt und kombiniert mit hellem Spalholz sowie edlem Parsolglas & dunklem Metall.

Preis 4.998€ inkl. Beleuchtung



3 | WOHNWAND

3 | WOHNWAND

Caya ist ein hochwertiges Massivholzprogramm, das Nachhaltigkeit und Handwerkskunst ebenso verbindet, wie Design und Qualität. Form, Farbe und Material wirken ausgleichend und beruhigend. **Preis 5998€**



www.moebel-jaeger.de

Besuchen Sie uns
auf Social Media



MÖBEL
JAEGER
macht glücklich

deine TRAUMKÜCHE

Rufen Sie uns
an, wir beraten
Sie gerne!



Leandra Heutzenröder
03601 7511-13

4 | VIENNA
AKTIONSPREIS:
6999€
(36 x 194,41 €*)



5 | TOUCH
AKTIONSPREIS:
6999€
(36 x 194,42 €*)



schüller® **4 | LANDHAUSKÜCHE VIENNA**

Rahmenfront, Satinlack, 27 Farben preisgleich wählbar,
ca. 370 x 180 cm, mit Kochfeldabzug und Landhausborden.

Juno Backofen Juno JB084C1, EEK A², Edelstahl,
Ober-/Unterhitze, Abbildung ähnlich

Kühlschrank Juno JCN088F0S1, EEK F¹, 142l

Airforce Induktionskochfeld mit Dunstabzug, 80 cm,
Airforce CENTRALE 78B20, EEK A++², Abbildung ähnlich

hansgrohe Edelstahlspüle und hansgrohe Armatur Zesis

nobilis **BORA** **5 | KÜCHE TOUCH**

340 schwarz supermatt mit Riva 840 Nussbaum Dekor,
ca. 360 x 270 x 120 cm mit Bora-Kochfeld mit Dunstabzug,
GP4U/88372, Umluft, Induktionskochfeld 76cm mit Dunstabzug.

LEONARD Backofen LBN1114X, EEK A²,

Geschirrspüler LV1527, EEK F¹.

ALTUS Kühl-/Gefrierkombination,
176 l Kühl. + 44 l Gefriereteil, KD1550, F¹.

BLANCO Spülbecken, Edelstahl, 86cm, 87100.

* Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 0,00 % bei einer Laufzeit von 36 Monaten entspricht einem Sollzins von 0,00 %. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die CreditPlus Bank AG, Strahlenbergerstr. 110-112, 63067 Offenbach am Main. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Gültig ab einem Einkaufswert von 500 €. Gilt nur bei Neuaufträgen und auf unsere aktuellen Listenpreise, ausgenommen mit Werbepreis gekennzeichnete Ware, reduzierte Artikel, Artikel aus unserem Online-Shop. Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar. Gültig bis zum 29.04.2024. EEK = Energieeffizienzklasse, ¹Spektrum Kühl-/ Gefrierschränke und Geschirrspüler A bis G, ²Backöfen, Herde und Dunstabzüge A+++ bis D.

Eleganz in allen WOHNBEREICHEN

Rufen Sie uns
an, wir beraten
Sie gerne!



Markus Schabacker
036074 99-116



6 | EINBAUKÜCHE
AKTIONSPREIS:
2999€
(36 x 83,31€*)

nobilias

GROSSE WINKELKÜCHE
pflegeleichte Front in weiß matt, Modell 427,
mit viel Stauraum und 2 großen Auszugsschränken.

BLANCO

Blanco Edelstahlschüssel

AUSGESTATTET MIT GERÄTEN VON

Laurus Herd LEH3 Ober-/Unterhitze, EEK A²

Laurus Cerankochfeld LCF600

Laurus Kühlschrank LKS88E 126l, EEK E¹

FABER

Faber Dunsthaube EASY PBXA90L-C, 90 cm,
mit Metallfettfilter, EEK C².

hansgrohe

Armatur Zesis M33 chrom #13090057



7 | Cascada schilf

Wohnliches Bad im modernen Landhausstil, Cascada schilf matt Lack, auch in weiß, grau oder blau lieferbar, ca. 120cm, Waschtisch weiß, mit großem Auszug, beleuchteter Spiegel, Rückwand. Armatur hansgrohe in chrom, Art.-Nr.: #13090059 (Abbildung ähnlich)

Preis: 1449€



8 | Easytouch fjordblau

Modernes Bad mit pflegeleichter Easytouch Front in fjordblau, auch in weiß, grau, grün, rot oder schwarz lieferbar, ca. 124cm breit, mit großem Auszug, Einbauwaschbecken weiß, beleuchteter Spiegel, Rückwand. Das Bad kann individuell verändert und erweitert werden. Armatur hansgrohe in chrom, Art.-Nr.: #13090059 (Abbildung ähnlich). Preis: 1699€



9 | Senso weiß

Kleines Bad für Gäste-WC mit pflegeleichter matter Oberfläche, in vielen Farben lieferbar (alles PG3), 41x23cm, Mischrank 40x38x158cm, beleuchteter LED Spiegel. Das Bad kann individuell verändert und erweitert werden. Armatur hansgrohe in chrom, Art.-Nr.: #13090059 (Abbildung ähnlich) Preis: 999€



Besuchen Sie uns
auf Social Media



www.moebel-jaeger.de

MÖBEL
JAEGER
macht glücklich

eleganter SCHLAFKOMFORT

Rufen Sie uns
an, wir beraten
Sie gerne!



Ilona Panzer
03601 7511-21



10 | SCHLAFZIMMER

Modernes Schlafzimmer best aus Schwebetürenschränk 3-trg., LED Aufbauleuchte in Chrom, Futonbett, Höhe Fußteil ca. 48 cm Aufsatz-Polster in Kunstleder Havanna für Bettbreite, Ambiente-Beleuchtung, Nachtschrank, schwebend, Nachtschrank-Panel mit, beleuchteter Glasauflage und Holzboden.

3798€



11 | SCHLAFZIMMER

Schlafzimmerprogram in Erle Teilmassiv, best aus Drehtürenschränk 6-türig, mittig 4 Glastüren in Mocca, Querriegel in massiv, alle Drehtüren inkl. gedämpfter Scharniere Bettanlage mit Kopfteil in Polster paar Nachtschränke, mit jeweils 1 Auszug schwebend.

2798€



12 | SCHLAFZIMMER

Fronten aus: Erle teilmassiv Bestehend aus: 6-trg. Drehtürenschränk, Passepartout-Rahmen mit Power LED-Beleuchtung, Komfort-Doppelbett, 1 Paar Nachtschränke, Paar Panel für Breite 60 cm, Paar, BHT ca. 60x31x13, c1 Paar LED-Nische-Beleuchtung für Panel

3498€

Besuchen Sie uns
auf Social Media



www.moebel-jaeger.de



MÖBEL JAEGER

macht glücklich

99986 Oberdorla | Eisenacher Landstraße 9
Tel.: 03601 7511-0

Montag geschlossen **Green Monday**

Di. – Fr. 9:30 – 19:00 Uhr | Sa. 9:30 – 16:00 Uhr

37339 Leinefelde-Worbis | Hausener Weg 43
Tel.: 036074 991-10

Samstag geschlossen **Green Saturday**

Mo. – Fr. 9:00 – 18:30 Uhr

Hier erhalten Sie Küchen, Bäder, Polstermöbel, Speise- und Wohnmöbel.

CJ Möbel Jaeger ist ein Unternehmen der CJ Möbel Jaeger GmbH & Co. KG, Mündener Straße 19e, 37213 Witzenhausen

Bei allen Preisen in diesem Prospekt handelt es sich um Abholpreise ohne Zubehör, Dekoration – wenn nicht anders ausgezeichnet. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Innere Verwaltung	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14 / 515-0
Ordnung u. Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Herr Fiedler	515-24
Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz		
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kita u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung,	Herr Braunholz	515-27
Tiefbau,	Frau C. Müller	515-16
Straßenausbaubeitrag		
Facility u. Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften und Hochbau	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Gauditz	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 15.00 Uhr

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Herr Hoßbach 515-29
 Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
 Eingang von der Rathausstraße:
 Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache
 Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“	51240
Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“	569965
Kindertagesstätte Schnellmannshausen „Heldrastein - Wichtel“	036926 209949
Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla „Haus unterm Regenbogen“	88116
Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta	036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken	
Herr Junge	837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla (Stellvertreter)	
Herr Sachs	0163 7896707
Ortsteilbürgermeister Ifta	
Herr Regenbogen	0151 17248560
(Sprechzeit nach Vereinbarung)	
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen	
Herr Liebetrau	036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:

Treffurt	
Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner	
FÄ für Allgemeinmedizin	50616
Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach	
Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey	826605
Zahnarztpraxis A. Montag	80464
Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron	50156
Großburschla	
Dr. med. Ursula Trebing	88287
Ifta	
Dr. med. Silke Först	036926 82513

Apotheken:

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei	110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:
 Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Brückentage/Feiertage
 (einschl. Heiligabend und Silvester)
Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst: 116 117
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:
Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer
Wer hat Beschwerden?
Wie alt ist die Person?
Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833
vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte**Sperr-Notruf**

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und
elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616
Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610
.....0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 24 h0800 686 1166

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Informationen

Stadtverwaltung Treffurt Treffurt, den 06. März 2024

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Treffurt

am: Montag, dem 18. März 2024
um: 19.00 Uhr
im: Ratssaal, Bürgerhaus Treffurt, Puschkinstraße 3

Tagesordnung:öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Stadtrates
3. Ehrungen/Gratulationen
4. Genehmigung der Niederschrift vom 22. Januar 2024
hier: öffentlicher Teil
5. Feuerwehren der Stadt Treffurt
hier: Berufung, Abberufung, Ehrungen
6. Umnutzung ehemalige Schule Ifta als Vereinshaus -
BA Sanierung Toilettenanbau
hier: Überplanmäßige Ausgabe nach § 58 ThürKO
7. Betriebswerk der Forsteinrichtung für den Kommunal-
forstbetrieb Stadtverwaltung Treffurt im Thüringer Forst-
amt Hainich-Werratal für den Zeitraum von 2023 - 2032
hier: Anerkennung
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Anfragen

nicht-öffentlicher Teil:

10. Burg Normannstein
hier: Bericht zur Bewirtschaftung
11. Genehmigung der Niederschrift vom 22. Januar 2024
hier: nicht-öffentlicher Teil
12. Auftragsvergabe
13. Grundstücksangelegenheit Gemarkung Ifta
14. Grundstücksangelegenheit Gemarkung Schnellmanns-
hausen
15. Grundstücksangelegenheit Gemarkung Ifta
16. Auftragsvergabe
17. Mitteilung des Bürgermeisters
18. Anfragen

gez. M. Reinz
Bürgermeister

Vorgezogener Redaktionsschluss Werratalbote

Bitte beachten Sie, dass alle Beiträge

für die Ausgabe am 30.03.24 (Ostern)
bis spätestens 20.03.24, 12.00 Uhr,
und für die Ausgabe am 06.04.24
bis spätestens 26.03.24

bei uns eingetroffen sein müssen.

Bitte schicken Sie alle Meldungen ausschließlich per Mail
an werratalbote@treffurt.de.

Ihre Stadtverwaltung

Information des Einwohnermeldeamtes

Wegfall Kinderreisepässe

Aus aktuellem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass Kin-
derreisepässe seit dem 01.01.2024 nicht mehr neu ausgestellt,
verlängert oder geändert werden dürfen. Bei Reisen innerhalb
der EU benötigt jedes Familienmitglied, egal welchen Alters, ei-
nen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.

Wir bitten daher, frühzeitig vor einer Reise in das Ausland, sämt-
liche Dokumente aller mitreisenden Personen auf ihre Gültigkeit
hin zu überprüfen. Einige Länder verlangen bei der Einreise zu-
dem eine bestimmte Restgültigkeitsdauer der Dokumente.

Die Herstellungszeit bei der Bundesdruckerei in Berlin beträgt
bei einem Personalausweis ca. 3 Wochen, bei einem Reisepass
ca. 5 Wochen.

Möchten Sie ein Dokument neu beantragen, bitten wir um vorhe-
rige telefonische Terminvereinbarung.

Ihre Stadtverwaltung

AUFRUF ZUM FRÜHJAHRSPUTZ 2024

- Im Hinblick auf das nahende Osterfest möchten wir an alle
- Haus- und Grundstückseigentümer sowie an alle Mieter, lo-
• kalen Wirtschaftsunternehmen, Schulen, Kindereinrichtun-
• gen, Initiativen und Vereine appellieren,
- sich **bis zum 28.03.2024** am Frühjahrsputz in
- unserer Stadt zu beteiligen, damit die Straßen
- und Grundstücke gereinigt und vom Winter-
• schmutz befreit werden.

- Gemeinsam können wir erreichen, dass sich
- Einwohner und Gäste in Treffurt und den Stadt-
• teilen wohlfühlen.

Ihre Stadtverwaltung



*Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.
Dietrich Bonhoeffer/ trauerspruch.de*

Wir gedenken unseres Verstorbenen

Herrn Rüdiger Fey

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.
Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer,
aber auch Mut für dankbare Erinnerungen
und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Urlaub Arztpraxis Dr. med. Silke Först

Unsere Praxis bleibt in der Zeit vom **25.03. bis 28.03.2024** wegen Urlaub geschlossen.

Die Vertretung übernimmt zu den normalen Sprechzeiten die Arztpraxis Dr.med. Sinn-Liebetau in Mihla nach telefonischer Terminvereinbarung unter 036924-42105.

In den Notdienstzeiten und an den Feiertagen wählen Sie bitte die 116 117 oder bei lebensbedrohlichen Zuständen die 112.

Wir wünschen frohe Ostern und sind am 02. April 2024 wieder für Sie da.

Das Team der Praxis Dr. Först

Wir gratulieren



95. Geburtstag in Treffurt



Am 07. März 2024 vollendete Herr Daniel Richardt in Treffurt sein 95. Lebensjahr und feierte diesen besonderen Tag gemeinsam mit der Familie.

Bürgermeister Michael Reinz besuchte den Jubilar und überbrachte Glückwünsche, Blumen und ein kleines Geschenk. Auch Nachbarn waren zum Gratulieren gekommen.

Herr Richardt lebt allein und ist noch sehr rüstig. Die Kinder unterstützen ihn. Zur Familie gehören 1 Sohn und 2 Töchter, 7 Enkel und 5 Urenkel.

Herr Richardt hat Zeit seines Lebens in der Landwirtschaft gearbeitet.

Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

85. Geburtstag in Großburschla



Am 03. März 2024 feierte Frau Annemarie Csincsur ihren 85. Geburtstag mit der Familie und Verwandten in der Gaststätte auf der Burg Normannstein.

Bürgermeister Michael Reinz besuchte die Jubilarin am folgenden Tag, um die Glückwünsche der Stadt, Blumen und ein kleines Präsent zu überbringen.

Annemarie Csincsur war Lehrerin in der zehnklassigen Schule in Großburschla. Sie unterrichtete u.a. das Fach Sport und so hält sie sich auch im Alter fit durch regelmäßige flotte Spaziergänge oder mit Radfahren. Gemeinsam

mit ihrem Mann kümmert sie sich um Haus und Garten. Zur Familie gehören zwei Söhne, vier Enkel und vier Urenkelkinder. Großes Hobby von Frau Csincsur ist das Handarbeiten und im Haus gibt es viele Dinge dazu zu bestaunen.

Wir wünschen Annemarie Csincsur weiterhin viel Gesundheit und alles Gute!

Ihre Stadtverwaltung



Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchgemeinden

TREFFURT

Sonntag, 17.03.

09.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Termine

Kinderchor	dienstags, 17.00 Uhr
Kirchenchor	donnerstags, 20.00 Uhr
Posaunenchor	14tägig mittwochs 17.30 Uhr
Vorkonfirmanden	mittwochs, 15.00 Uhr
Konfirmanden	dienstags, 16.00 Uhr (Anmeldung bei Pfrn. Frank, Tel. 036923 88285)

SCHNELLMANNSHAUSEN

Sonntag, 17.03.

11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Termine

Kinderkreis	20.03.
Oster-Kinderbibeltage	25.03.-27.03. in der „alten Schule“,
Vorkonfirmanden	mittwochs, 15.00 Uhr (in Treffurt)
Konfirmanden	dienstags, 16.00 Uhr (in Treffurt) (Anmeldung bei Pfrn. Frank, Tel. 036923 88285)

FALKEN

Sonntag, 17.03

14.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Sonntag, 24.03.

11.00 Uhr Gottesdienst

Termine

Pilates dienstags, 18.30 Uhr in der Turnhalle

GROSSBURSCHLA

Sonntag, 24.03.

09.30 Uhr Gottesdienst

Termine

Bibelkreis	mittwochs, 18.00 Uhr
Pilatesgruppe	montags, 18.30 Uhr im Kindergarten

Konfirmanden der Region

Konfirmanden 8. Klasse	dienstags, 16.00 Uhr im Pfarrhaus in Treffurt
Vorkonfirmanden 7. Klasse	Anmeldung bei Pfarrerin Frank, 036923 88285

Kontakt

Treffurt und Schnellmannshausen
Pfarrer-Vakanzvertretung Ernest Goldhahn, 0176 64614205
Gemeindebüro: Sigrid Köth (nach Absprache), 036923 80359

Falken und Großburschla

Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285
Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier, 01522 9652021,
sigrid.schollmeier@ekmd.de

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Treffurt

Freitag, 22.03.2024, und Freitag, 29.03.2024

jeweils 17.00 Uhr Gottesdienst

Einladung zu den Oster-Bibel-Tagen

Von Montag, den 25.03.2024 bis
Mittwoch, den 27.03.2024

In der „Alten Schule“
In Schnellmannshausen



Liebe Kinder der 1. bis 6. Klasse.

Die Karwoche ist eine besondere Woche in unserem Kirchenjahr. Gemeinsam möchte ich mit euch verschiedene Ereignisse aus dem Leben Jesu kennenlernen. Wo kann ich Verbindungen zu meinem eigenen Leben entdecken?

Beginnen möchte ich täglich um 9.30 Uhr und enden wird es gegen 16.00 Uhr.

Ihr seid eingeladen ein Stück Jesus auf seinen Weg zu begleiten.

Liebe Eltern.

ich bin auch auf ihre Mithilfe angewiesen.

Bildet bitte Fahrgemeinschaften, damit alle interessierten Kinder aus den verschiedenen Orten die Möglichkeit haben an diesen Oster-Bibel-Tagen teilzunehmen.

Für Getränke und das Mittagessen ist gesorgt. Jedoch sammle ich für die Tage 15,00 € Unkostenbeitrag ein.

Des Weiteren bitte ich sie um Obst für Zwischendurch und für die Kaffeepause.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg, mit ihren Kindern!

Sigrid Schollmeier

Anmeldung

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefonnummer der Eltern

Telefonnummer, wo alternativ jemand im Notfall zu erreichen ist

Geburtsdatum

Besonderheit (Lebensmittelunverträglichkeiten/Allergien)

Fotoerlaubnis JA / NEIN

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich für die Oster-Bibel-Tag an.

Unterschrift der Eltern



Die Anmeldung gebt ihr entweder an mich zurück oder in die Gemeindebriefkästen in Treffurt oder Grobburschla.

Kontakte:

Sigrid Schollmeier

Telefon: 01522 9652021

E-Mail: sigrid.schollmeier@ekmd.de



Veranstaltungen

**Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Eisenach e.V.**



**Wir laden herzlich ein zum nächsten
Blutspendetermin**

**am Montag, dem 25.03.2024,
in der Zeit von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Treffurt, Friedrich-Ebertstraße 112.**



**Frühlings
SINGEN**

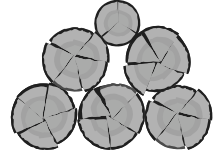
**17. März 2024 | 15:00 Uhr
BÜRGERHAUS TREFFURT**

Wir freuen uns auf einen gemütlichen
Nachmittag mit Ihnen bei Kaffee und
selbstgebackenem Kuchen.
Musikalisch unterstützt uns der Männerchor
Liedertafel Treffurt 1842 e.V.

**Folgende Annahmezeiten gelten für das
Osterfeuer 2024 in Schnellmannshausen:**

**Samstag, 16.03.2024: 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Freitag, 22.03.2024: 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag, 23.03.2024: 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

Es werden nur Grünschnitt und unbehandeltes Holz ange-
nommen.
Das Osterfeuer findet **am 30.03.2024 ab 17:00 Uhr** auf dem
Sportplatz in Schnellmannshausen statt.



*Freiwillige Feuerwehr
Schnellmannshausen e.V.*

**Am 23.03.2024 findet
unsere alljährliche
Baumschnittsammlung
statt.**

**Ab 08:00 Uhr werden wir
durch Ifta fahren, um
Bündel für das Osterfeuer
einzusammeln.**

**Alles was nicht gebündelt
ist bleibt liegen.**

Freiwillige Feuerwehr Ifta

**17.30 UHR KINDER-OSTERFEUER, DOSENSCHIEREN,
KINDERSCHMINKEN UND OSTEREIERSUCHE**

FÜR MUTIGE KLEINE BESUCHER: SELBER LÖSCHEN MIT DEM FEUERWEHRSCHLAUCH

**19 UHR OSTERFEUER MIT DEN GOLDBERG MUSIKANTEN.
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT!**

Freiwillige Feuerwehr Falken - Festplatz am Sportplatz

**OSTERFEUER
SAMSTAG, 30. MÄRZ 2024**

TERMINE HOLZANLIEFERUNG:
Fr., 22.03. ab 17 Uhr, Sa., 23.03., ab 11 Uhr, Do., 28.03., ab 17 Uhr

**HA. GEN.
25.03. - 26.04.2024
STADTBIBLIOTHEK IM BÜRGER-
HAUS TREFFURT**



Zeichnungen und
Gemälde
des Hobbykünstlers
Hans-Joachim Genau
aus Treffurt,
aus der
Schaffensperiode
1963 bis 2024.

Osterfeuer Treffurt

Auf dem Freigelände der Freiwilligen Feuerwehr Treffurt
Beginn um 15 Uhr mit Kaffee & Kuchen.

Für alle Kinder gibt es eine Hüpfburg, Ostereiersuchen und vieles mehr.

Um 16 Uhr kommt der Osterhase mit kleinen Überraschungen.

Ca. 18 Uhr Anzünden des Osterfeuers

mit Thüringer Bratwurst vom Grill und kühlen und/oder heißen Getränken je nach Witterung.

Wir freuen uns auf Euch!



**OSTERFEUER
TREFFURT**

SAMSTAG, 30.03.2024

AB 15:00 UHR

**AUF DEM FREIGELÄNDE DER
FEUERWEHR TREFFURT**

**KAFFEE
KUCHEN**

**16 UHR KOMMT
DER OSTERHASE**

**18 UHR ANZÜNDEN
DES OSTERFEUERS**

Es lädt ein, die Freiwillige Feuerwehr Treffurt e.V.
www.feuerwehr-treffurt.de



Osterfeuer

Samstag 30. März 2024

Festplatz Großburschla

Alle Einwohner aus Großburschla und Umgebung
sowie Ihre Gäste sind hierzu herzlich willkommen.
Für das leibliche Wohl wird mit Speisen & Getränken gesorgt.

Der Schützenverein lädt zum Osterfest ein!

**Der Schützenverein Treffurt 1516 e.V.
lädt alle Bürger und Bürgerinnen am**

**Ostersonntag, den 31.03.2024
ab 14.00 Uhr**

recht herzlich ein.

Es findet ein spaßiges Ostereierschießen statt,
wo jeder teilnehmen kann.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag
und Steak und Bratwürstchen am Abend,
am gemütlichen Lagerfeuer.

Spaß und gute Laune sind mitzubringen.
Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Schützenverein Treffurt 1516 e.V.



13. April 2024 Werra-Rundfahrt mit der Kutsche

Ab/Bis:

Reitplatz Falken

Preis pro Person: 20 Euro

TOUR 1

13.00 – 15.00 UHR

TOUR 2

15.00 – 17.00 UHR

Anmeldung bis 31.03.2024

0173 66 27 986 - Nancy Schnitter

**Eine Mahlzeit nach der Kutschfahrt (Waffeln/
Blechkuchen/Wiener) ist im Preis enthalten.**

(Bitte bei Anmeldung angeben)

**Alkoholfreie, sowie alkoholische Getränke
werden auf der Kutsche angeboten.**

Es laden ein die Pferdefreunde des Heimat-, Kultur- und Freizeitvereins Falken e.V.

Kindertagesstätten

Kindergarten Ifta

Liebe Eltern,

am **Mittwoch, 24.04.2024 und Mittwoch, 19.06.2024**
von 15.00 - 16.00 Uhr

bieten wir Ihnen einen Krabbel- und
Kennlernnachmittag an.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Wir, das Team der Evangelischen Kindertagesstätte Lindenbaum in Ifta freuen uns auf Ihre Kinder, denn wir haben noch freie Plätze für Ihre Kinder ab dem 1. Lebensjahr. Wir nehmen auch Kinder aus Fremdgemeinden auf.

Wir sind eine kleine Dorfkita mit einer Kapazität von 62 Kindern. Derzeit haben wir 38 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt in 4 Gruppen mit 5 ErzieherInnen und eine Anerkennungspraktikantin.

Wir haben eine Krippengruppe, zwei Gruppen von 2-5 Jahren und eine gemischte Vorschulgruppe. Wir leben mit dem dörflichen Alltag, als evangelische Einrichtung nach dem Kirchenjahr und sind naturnah in der näheren Umgebung unterwegs.

Wir freuen uns Sie und Ihre Kinder kennenzulernen.

Evangelische Kindertagesstätte Lindenbaum

Ansprechpartner:

Manuela Denner (Leiterin)

Daniel Kaufmann (stellvertr. Leiter)

Flurstr. 10, 99830 Treffurt/OT Ifta

Tel.: 036926 90561

kita-101@diakonia-ev.de

Voranmeldung für das Kindergartenjahr 2024 / 2025

gem. § 5 ThürKigaG

Liebe Eltern!

Möchten Sie ihr/e Kind/er in den städtischen Kindertageseinrichtungen in Treffurt, Falken, Schnellmannshausen oder bei einem freien Träger im Evangelischen Kindergarten Großburschla oder in Ifta betreuen lassen?

Ihre Voranmeldung für das **Kindergartenjahr 2024 / 2025** nehmen wir schon jetzt entgegen.

Entsprechende Formulare erhalten Sie in unseren Kindertageseinrichtungen oder bei der Stadtverwaltung Treffurt im Fachdienst Kiga und Jugend.

Wenn Sie ihr Kind im Zeitraum September 2024 - August 2025 anmelden möchten, geben Sie bitte umgehend den ausgefüllten Antrag direkt bei der Leiterin der Kindertageseinrichtungen Treffurt Frau Lehmann (036923/51240) bzw. bei der Leiterin des Evangelischen Kindergartens „Haus unter dem Regenbogen“ Großburschla Frau Roßner (036923/88116) oder bei der Leiterin des Kindergartens Kinder-Arche „Lindenbaum“ Ifta Frau Denner (036926/90561) ab.

Auf unserer Internetseite www.treffurt.de erfahren Sie mehr über unsere Kindertageseinrichtungen. Dort können Sie das Anmeldeformular auch downloaden.

Ihre Stadtverwaltung

Vereine und Verbände



Heimatverein Großburschla 1990 e.V.



- MITGLIEDERVERSAMMLUNG -

Am **Sonntag, dem 24.03.2024**, findet um **13:00 Uhr** unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** im Bürgerhaus „Heldrastein“ in Großburschla statt, zu der unsere Mitglieder und all jene, die es gern werden möchten, recht herzlich eingeladen sind.

Unsere Tagesordnungspunkte (TOPs) sind:

1. Eröffnung und Begrüßung durch unseren Vereinsvorsitzenden
2. Reflektion unserer Mitgliederversammlung 2023
3. Bericht unseres Vorstandes zur Vereinsarbeit in 2023
4. Berichte zum Kassenstand 2023 und der Kassenprüfer/-innen
5. Aussprache zu den gegebenen Berichten
6. Bestätigung der Berichte mitsamt Entlastung unseres Vorstandes
7. **Neuwahl unseres Vorstandes sowie der Kassenprüfer/-innen**
8. Vorstellung unseres vorläufigen Arbeits-/ Haushaltsplanes für 2024
9. Aussprache zu den Plänen und Einbringung weiterer Vorschläge
10. Beschlussfassung
11. Sonstiges/Konstruktiver Dialog

Es ist **unser** Verein und wir entscheiden **gemeinsam**, was wir in seinem Namen **Gutes** tun!

So **belebt** unsere Versammlung bitte mit eurer Anwesenheit sowie euren Beiträgen, Ideen und Wünschen, aber auch gern mit eurer konstruktiven Kritik.

- Euer Vorstand -

Freiwillige Feuerwehr Großburschla

Was ein Samstag!

Am Samstag den 24.02.2024, fand die Jahreshauptversammlung 2023 des Feuerwehrvereins und der Feuerwehr Großburschla im Vereinsraum statt.

Auf diesem Weg wollen wir uns noch einmal bei allen anwesenden Vereinsmitgliedern, Mitgliedern der Einsatzabteilung + Alters-/Ehrenabteilung, bei unserem KBM - Christian Mende, unserem Bürgermeister - Michael Reinz, unserem SBM - David Büchner & den Kameraden der Feuerwehr Schnellmannshausen bedanken.

Nach der Versammlung fand ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Kuchen sowie Kaltgetränken statt.

Zum späten Nachmittag löste sich die Veranstaltung auf, doch dies sollte nicht lang anhalten. Gegen 18:20 wurden die Kameraden der Feuerwehr Großburschla zu einem Einsatz alarmiert. Im Ortskern stellte ein eingestürzter Schachtdeckel eine Gefahr für Mensch und Tier dar. Die Kameraden konnten diesen mit Keilen und Eisenstangen mühselig wieder an seinen ursprünglichen Platz zurück heben. Zur Sicherheit wurde der Schachtdeckel dennoch abgesperrt.

Rückblick der Werrataler Landmädels

Am 1. Dezember 2023 war es wieder soweit. Wir, die Werrataler Landmädels eröffneten im Vereinsheim Falken (Alte Schule) das 1. Türchen des 2. Lebendigen Adventskalenders. Musikalische Unterstützung gab es von Eric Deisenroth. Auch nutzten wir die Gelegenheit und übergaben dem Kirchenvorstand einen Spendenscheck im Wert von 400 € für die Bekämpfung des Holzwurmes in der Falkener Kirche.

Diese großzügige Summe wurde in 2023 durch die Spendenboxen bei Bäckerei Cron, Salon Carpe Diem, Hofladen Der Blaue Schrank und nicht zuletzt durch die Türchen des Adventskalenders 2022 gesammelt.

Der Erlös des Adventskalenders von 2023 kommt unserem Herzensprojekt „Nähen von Herzkissen für Brustkrebspatienten“ zugute.

Jedes Türchen wurde wie im letzten Jahr mit unserer Adventsglocke eingeläutet, die von Gastgeber zu Gastgeber weitergegeben und somit zum Ritual wurde.

„Wir sagen Dankeschön“

allen Gastgebern für die liebevolle ideenreiche Gestaltung der Türchen.

Eure Werrataler Landmädels



JSG unterliegt Bleicherode

Treffurt. (pl) Am vergangenen Samstag musste die C-Jugend der JSG GroSch eine Niederlage gegen den SV Glückauf Bleicherode hinnehmen. Mit einem Endstand von 24:35 (11:15) zeigten sich die Gäste als dominanteres Team auf dem Feld.

Trotz eines kämpferischen Einsatzes konnte die JSG in der ersten Halbzeit zunächst gut mithalten. Jakob Gauditz erzielte den Ausgleich zum 3:3 (10.). Doch dann gelang es den Gästen, sich auf 3:7 (15.) abzusetzen. Fernando Först konnte mit seinem Treffer zum 8:12 (21.) die Hoffnung aufrechterhalten, bevor Robert Germerodt mit seinem Tor den Pausenstand von 11:15 (24.) markierte.

In der zweiten Halbzeit setzten sich die Gäste jedoch kontinuierlich ab, und die JSG fand keine Antwort auf ihr Spiel. Trotz des unermüdlischen Einsatzes der Spieler war der Auswärtserfolg für die Mannschaft aus Bleicherode am Ende verdient.



Nun steht für die JSG das letzte Ligaspiel der Saison bevor, bei dem sie auf den HSV Sömmerda treffen. Ein Sieg in diesem Spiel würde die Chance auf eine Verbesserung in der Tabelle offenhalten.

JSG: Marlon Schwanz - Julian Blümel, Jakob Gauditz (1), Vincent Gärtner (2), Maximilian Michel, Marius Liebetrau, Emil Noll, Moritz Noll (3), Georg Spieß (2), Bennet Meier (9/2), Robert Germerodt (1), Fernando Först (6), Paul Großmann

Falken bejubelt Derbysieg

Falken. (pl) Die SG Falken startet mit einem Derbysieg ins neue Fußballjahr 2024. Bei bestem Fußballwetter und strahlendem Sonnenschein empfingen sie ihre Rivalen aus Großburschla vor rund 200 Zuschauern. Als ungeschlagener Tabellenführer der Kreisklasse Staffel 3 waren die Falkener die klaren Favoriten.

Das Spiel begann zunächst unspektakulär, beide Mannschaften tasteten sich ab, ohne dabei große Szenen zu produzieren. Erst in der 18. Minute wurde Großburschla durch Jonas Ruhlandt erstmals gefährlich mit einem Schuss knapp am Tor vorbei. Auf Seiten der SG Falken zeigte Jannes Krause sein Können, indem er seine Gegenspieler umkurvte, jedoch keinen Abnehmer in der Mitte fand (31.). Doch kurz vor der Pause gelang den Falken der Durchbruch. Nach einem schnell ausgeführten Freistoß von Michael Hagedorn war Maurice Meng zur Stelle und schob den Ball am Keeper vorbei zum 1:0 (40.).

Nach der Pause setzte sich das Standardspiel fort. Erneut war es ein Freistoß von Michael Hagedorn, der diesmal von Jannes Krause per Kopf zum 2:0 verwertet wurde (52.). Der zweite Abschnitt war geprägt von hart umkämpften Zweikämpfen und einigen gelben Karten. In der 74. Minute holte Jannes Krause nach einem Foul von Torhüter Jonas Steube einen Elfmeter heraus, doch der Torhüter machte seinen Fehler gut und parierte gegen Johnny Dietzel. In der 82. Minute sah Leon Schnell dann Gelb-Rot. Trotz einiger brenzlicher Situationen blieb es beim verdienten 2:0 Derbysieg für die SG Falken. Damit feierten sie einen gelungenen Start ins neue Jahr.



Nächste Woche steht dann das Auswärtsspiel bei der ESV Gerstungen II an, wo die Falken ihre Tabellenführung weiter verteidigen wollen.

SG Falken: Maximilian Schumacher - Norman Matthias, Max Hagedorn, Manuel Zenke (87. Rico Hunstock), Martin Ohnesorge - Johnny Dietzel, Aron Hunstock, Michael Hagedorn (69. Raphael Götze), Jannes Krause, Pascal Luhn (89. Hendrik Simatschek) - Maurice Meng (63. Daniel Ahbe)

Tore:

1:0 Maurice Meng (40.)

2:0 Jannes Krause (52.)

Bes. Vorkommnisse:

Jonas Steube hält Foulelfmeter von Johnny Dietzel (74.), Gelb-Rote Karte für Leon Schnell (82.)

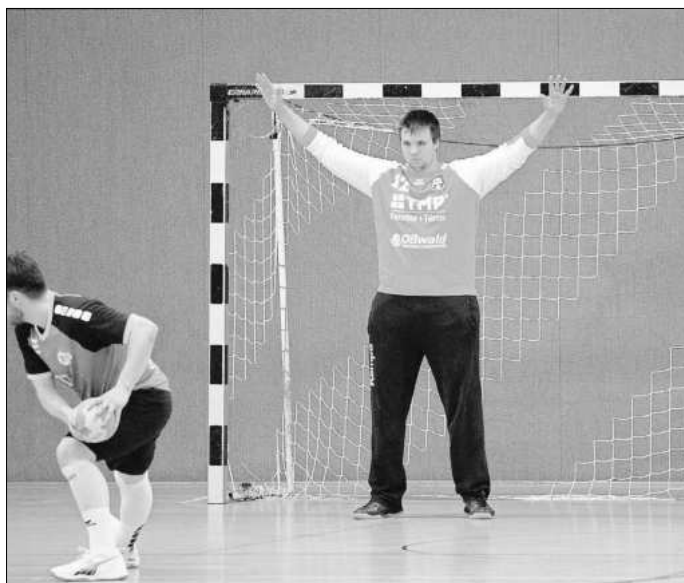
EINER für ALLE & ALLE für EINEN

Weiterer Heimsieg für SGS

Treffurt. (pl) Am vergangenen Samstag fand das Heimspiel der SGS statt, bei dem sie auf den HBV Jena 90 II trafen. Am Donnerstag stand das Spiel auf der Kippe. Jena hatte nur fünf Spieler zur Verfügung. Am Samstag waren sie dennoch mit elf Spielern angereist und boten eine ordentliche Vorstellung. Trotzdem behielt die SGS die Oberhand und gewann am Ende mit 31:26 (15:12). Die SGS musste nur auf Tobias Wiegand (Dienstreise) verzichten.

Die einzige Führung für die Gäste erzielte Christian Zander mit dem 0:1 in der ersten Minute. Die SGS übernahm schnell die Kontrolle, angeführt von Hassun Maghames, der die Führung auf 5:3 (7.) ausbaute und später erneut zum 10:6 (15.) traf. Durch einen Siebenmeter von Pascal Luhn erhöhte sich der Vorsprung auf 15:10 (28.). Die Gäste verkürzten bis zur Pause auf 15:12 (30). SGS-Trainer Sascha kommentierte die Leistung seiner Mannschaft in der ersten Halbzeit: „Eine stabile Abwehr, gepaart mit einer guten Torwartleistung, bildeten den Grundstein für unsere verdiente Führung. Lediglich zwei, drei Tore vom Kreis fielen zu viel.“

Im zweiten Abschnitt gelang es den Gästen, den Rückstand durch Oliver Dubnack auf 17:16 (37. Minute) zu verkürzen. Daraufhin reagierte die SGS-Bank mit einer Auszeit (38.). Kevin Gellrich erhöhte auf 19:16 (42.). Moritz Raddau trug dazu bei, den Vorsprung auf 25:21 (50.) auszubauen. In der letzten Minute erzielte die SGS noch zwei Kontertore, die den Heimsieg sicherten. Trainer Sascha Fiedler resümierte: „Wir mussten oft lange und intensiv im Angriff für unsere Tore arbeiten. Jena hat gut im Eins-gegen-Eins verteidigt. Wir sind aber geduldig geblieben und haben uns Tor für Tor erarbeitet. Leider haben wir es im zweiten Abschnitt mehrmals versäumt die gute zweite Welle der Jenaer Mannschaft zu unterbinden und haben einfache Gegentore erhalten. Sonst hätte der Sieg vielleicht noch etwas höher ausfallen können. Final bin ich aber sehr zufrieden mit der Leistung und vor allem mit der Einstellung der Mannschaft. Aufgrund der engen Personalsituation im Rückraum ist es aktuell einfach schwer, das Tempo über 60 min komplett mitzugehen.“



Am kommenden Samstag reist die SGS zu den Wölfen nach Erfurt.

SGS: Thomas Wehner, Lucas Meier, Felix Gärtner - Bastian Heilwagen, Kai Hengst (3), Robin Kaufmann (3), Justin Luhn, Leon Biehl (1), Pascal Luhn (5/5), Kevin Gellrich (3), Moritz Raddau (8/1), Hassun Maghames (8)

7m: 6/7 - 1/2

2min: 4min - 6min

Schiedsrichter: Krech/Siebert

Historisches

Die Familie von Harstall von Diedorf bis Treffurt

Fortsetzung

Amely von Harstall, geborene von Minningerode

Ebenfalls aus Sandstein im Hochrelief gehauener Grabstein steht im Erfurter Dom der von der Frau des Wilhelm von Harstall Amely von Harstall. Auch ihre Grabplatte umsäumt die Wappen ihrer Vorfahren, die bei beiden die adlige Abstammung bezeugen.



Nach ihrer Leichenpredigt heißt sie Ammalia von Harstall, geborene von Mannigeroda.

Ihre Grabinschrift lautet:

Die Edle gestrenge und vieltugendsame Frau Amely von Harstall, geborene von Minningeroda (Kein Sterbetag)

Georg Melchior von Harstall, Kommandant auf dem Petersberg Erfurt

Zwischen den Brüdern Wilhelm und Melchior bestand ein gutes Einvernehmen. Dem Schritt des Glaubensübertritts muss auch Melchior gefolgt sein. In der kurmainzischen Kanzlei vertraten sie sich gegenseitig. Errichtete sich Wilhelm in Katharinenberg einen Adelssitz, blieb Melchior in Diedorf. Der weitere Lebensumstand führte Wilhelm und seine Nachkommen nach Erfurt. Melchior schlug seine Laufbahn im Militär auf,

Melchior war verheiratet mit Dorothea von Stein. Sie hatten vier Söhne, von denen zwei früh verstarben. Der Sohn Georg Melchior setzte die Diedorfer Linie fort. Sein Enkel mit dem Namen Georg Melchior, der mit Dorothea von Griebheim verheiratet war, schlug ebenfalls eine Laufbahn beim Militär ein und brachte ihm Ruhm und Ehre ein. Der militärische Dienst in der kleinen Armee des Mainzer Kurfürsten führte ihn im Jahre 1718 wie schon mehrere seiner Vorfahren nach Erfurt. Hier unterhielt der Erzbischof auf dem Petersberg eine Garnison. Bis zum Jahre 1733 war er Festungskommandant und bezog in Erfurt zwei Häuser für sich und seine Familie.



Zu jener Zeit wurde die alte Festung ausgebaut. Georg Melchior war gerade der Festungskommandant. Gestorben ist Georg Melchior in Erfurt im hohen Alter am 27. Dezember 1739.

Grabdenkmal für Georg Melchior von Harstall im Erfurter Dom



Ein 2,11 m hoher und 1,05 m breiter Seeberger Sandstein - Grabstein ist im Erfurter Dom Georg Melchior von Harstall gewidmet. Es ist nicht seine Person, sondern sein Familienwappen mit Trophäen seiner Tätigkeiten beim Militär eingemeißelt. Das Mainzer Rad verkündet die Mainzer Armee, auf einer Kanone steht die siegreiche Schlacht von 1729.

Auf einem Postament steht die Inschrift:

Ilhier Ruhet der in Gott entschlaffene Hochwohlgebohrne Herr, Herr Georg Melchior Von Harstall, Erb und Gerichts Herr zu Berteroda Elxleben an der Langewitz und Osthauseu etc.

r. Churfürstl. Durchlaucht.: Zu Mayntz, ochbestallter General Wachtmeister, Cämmerer Obrister über ein Regiment Zu Fuß und Commandant der Stadt u. Festung Erfurth

tarb den 27. Dezember 1739

Vorfahren von Adalbert III.

Ein Drittel der Ganerbschaft von Treffurt wurde von Mainz regiert, so dass Amtmänner gebraucht wurden. Aus der Diederer Familie der von Harstall zog der Bruder des auf dem Petersberg amtierenden Kommandanten Georg Melchior Friedrich Hermann nach Treffurt. Dieser kaufte sich den Falckenhof in der Hessischen Straße, obwohl noch der Burgsitz in der Margarethenstraße benutzt wurde. Friedrich Hermann von Harstall war mit Anna Maria von Hagen verheiratet und gründete einen Treffurter Zweig. Sein Erbe war Hartmann Ernst zu Treffurt.

Adalbert III. Fürstbischof in Fulda

Friedrich Hermann von Harstall zog es ebenfalls zum Militär. Er war Leutnant unter den Husaren zu Zeiten des Herzogs Wilhelm Heinrich von Sachsen-Eisenach. Er wohnte mit seiner Frau Theresia Sophia, geborene von Redwitz, in der Margarethenstraße in Treffurt. Die Familie bekam Sieben Kinder. Ursprünglich wollte Friedrich Hermann Priester werden, was er dann für seinen ältesten Sohn wünschte.



Wilhelm Adolf Heinrich von Harstall wurde am 18. März 1737 in Treffurt geboren, am 19. März katholisch getauft und im evangelischen Kirchenbuch eingetragen, so dass keiner den Werdegang eines Katholiken beachtete.

Ab 1753 war Wilhelm Student an der katholischen Pretige-Universität für Adelssöhne in Würzburg. 1758 trat er in das Benediktiner-Kloster Fulda ein und nahm den Namen Adalbert an.



*Adalbert III Fürst-Bischoff
zu Fulda aus dem Archipresbiter Geschlecht
von Harstall
geboren im J. 1737*

Als Adalbert III. war er von 1788 - 1802 Abt, Fürstbischof und Reichsfürst des Hochstiftes Fulda im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. Nach der Sekularisation legte er als 84. fuldischer Abt sein Amt nieder, blieb bis 1802 Bischof und verstarb am 8. 10.1814 in Fulda und liegt im Dom begraben.

Annemarie Pfeil
Herbert Werneburg

Dies und Das

Frühe Rückkehr der Weißstörche in Ifta

Am 19. Februar, zwei Wochen früher als im Jahr 2023, ist der erste Storch aus seinem Winterquartier zurück gekehrt. Wenige Tage später gesellte sich ein Zweiter dazu.

Hart umkämpft und verteidigt, haben sie begonnen das Nest auszubessern.

Eine Paarung hat Angelika auch schon beobachtet. An dieser Stelle lieben Dank für deine wichtigen Informationen!



Foto: Angelika Weyh

Kurze Statistik zur Rückkehr der Störche und den Bruterfolgen in Thüringen

Jahr	Ankunft in Ifta	Jahresbestand in Thüringen lt. NABU
2021	am 25. März	111 Horstpaare mit 230 Jungen
2022	am 02. März	123 Horstpaare mit 207 Jungen
2023	am 03. März	146 Horstpaare mit 266 Jungen
2024	am 19. Februar	

Zu unserer Überraschung ist es nicht „Karl-Heinz“ mit der Ringnummer AY200.

Sondern ein Jungstorch der im letzten Jahr in Wilhelmglücksbrunn beringt worden ist.

Das teilte uns Herr Diezel, der eng mit dem Thüringer Storchbeauftragten Herrn Schmidt zusammenarbeitet, mit.

Vielen Dank dafür!

Bis jetzt konnte die Ringnummer des zweiten Storches noch nicht richtig erkannt werden. Wir hoffen aber, dass es unsere Paula ist. Es ist immer wieder schön, sie auf Feldern, Wiesen und am Himmel zu beobachten.

Ich wünsche allen eine schöne Frühlingszeit und bis bald

Marion Reichhard



Wartburgkreis vergibt Hallennutzungszeiten für Sportvereine:

Anträge für Schuljahr 24/25 bis 15. Mai 2024 einreichen

Das Landratsamt Wartburgkreis weist daraufhin, dass im kommenden Schuljahr 2024/2025 den eingetragenen Sportvereinen mit Sitz im Wartburgkreis die Schulsporthallen und Sportanlagen des Landkreises wieder kostenlos für den Trainings- und Wettkampfbetrieb zur Verfügung gestellt werden.

Die Anträge dazu sollen bitte bis zum **15. Mai 2024** beim

Landratsamt Wartburgkreis
Amt für Liegenschaften und Schulverwaltung
Sachgebiet Schulen und Sport, VHS
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

eingereicht werden.

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Namen des Vereins
- Anschrift und Vorsitzender mit Tel.-Nr.
- Name der beantragten Sporthalle
- beantragter Wochentag mit den gewünschten Trainingszeiten
- Angabe der Mannschaft/Altersklasse/Sportart
- Verantwortlicher Übungsleiter mit Tel.-Nr.

Die Vereine werden gebeten, nur einen Antrag für alle Abteilungen zu stellen. Es können nur die Anträge bearbeitet werden, die o. g. Angaben enthalten.

Termine für die Durchführung von Punktspielen und Wettkämpfen sind unmittelbar nach Vorlage der Ansetzungen der Verbände zu beantragen.





Stellenausschreibung

In der Stadt Treffurt ist zum **1. Juli 2024** die Stelle eines

Bauhofmitarbeiters (m/w/d)

zu besetzen.

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen:

- Pflege- und Unterhaltungsarbeiten im städtischen Grünflächen- und Liegenschaftsbereich
- Unterhaltungs- und Reinigungsarbeiten im städtischen Straßen- und Entwässerungsbereich
- Durchführung des Winterdienstes
- Pflege, Unterhaltung und Instandhaltung städtischer Anlagen, Gebäude und Einrichtungen, wie Spielplätze, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Bürgerhäuser, Kita's etc.

Vorausgesetzt werden eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf oder im Landschafts- und Gartenbau, die Befähigung zum Führen von Motorkettensägen sowie der Besitz eines Führerscheines der Klasse B und C. Entsprechende Ausbildungsnachweise bzw. Qualifikationen sind mit der Bewerbung einzureichen.

Wir erwarten ein hohes Maß an Motivation, Leistungs- und Verantwortungsbewusstsein, ein vielseitiges, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zu u. a. Mehrarbeit, Winterdienst und Rufbereitschaft. Zudem werden die Wohnsitznahme im Stadtgebiet Treffurt einschließlich Stadtteile sowie die Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr gewünscht. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) vergütet wird.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **17.04.2024** an:

post@treffurt.de

oder

Stadtverwaltung Treffurt

FD Personal

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Im Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten werden durch die Stadt Treffurt nicht erstattet. Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

*gez. Michael Reinz
Bürgermeister Stadt Treffurt*

Stellenausschreibung

Die Stadt Treffurt stellt zur Ausbildung
zum **01. August 2024**

eine*n Auszubildende*n (m/w/d) für den Beruf Verwaltungsfachangestellte*r,

ein.

Sie erwartet bei uns ein freundliches Arbeitsklima mit einer flexiblen Arbeitszeitregelung sowie ein vielfältiges und anspruchsvolles Betätigungsfeld, das Ihnen gute Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet.

Die Berufsausbildung dauert 3 Jahre.

Die berufspraktische Ausbildung wird im Wesentlichen in den Fachbereichen der Stadt Treffurt und in Teilbereichen im Landratsamt Wartburgkreis absolviert. Die theoretische Ausbildung erfolgt an der Thüringer Verwaltungsschule.

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Voraussetzungen:

mindestens Realschulabschluss

gute bis sehr gute Leistungen in Mathematik und Deutsch

gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Zusätzlich erwarten wir vom Bewerber/von der Bewerberin Engagement, Zielstrebigkeit und Lernbereitschaft sowie Bereitschaft zur selbstständigen und kooperativen Arbeit, Verantwortungsbewusstsein und Interesse am kommunalen Geschehen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit einem Lebenslauf und dem letzten Schulzeugnis bis spätestens zum 30.04.2024 an die

Stadt Treffurt

Fachdienst Ausbildung, Herr Jauernik

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

oder per E-Mail an

hauptamt@treffurt.de

(vorzugsweise als kompakte PDF-Datei).

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist. Des Weiteren werden keine Bewerberkosten und Reisekosten erstattet.

gez. Michael Reinz

Bürgermeister Stadt Treffurt



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Treffurt

Herausgeber: Stadt Treffurt **Verlag und Druck** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,

98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0

36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadt Treffurt **Verlagsleiter:** Mirko Reize

Erscheinungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Mihla. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

*Begrenzt ist das Leben,
doch unerschöpflich ist die Liebe.
Du hast uns verlassen,
aber in unseren Herzen
bist du in unserer Mitte.*

Traurig nehmen wir
Abschied von

Rolf Löffler

* 16.06.1937 † 24.02.2024

In stillem Gedenken

**deine Marianne
deine Kinder**

Mario

Ines mit Günter

Jens mit Ariane

deine Enkel

Maik, Merle mit Henry,

Lotta mit Niklas, Finn

dein Urenkel Leon

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Samstag,
dem 23.03.2024, um 14.00 Uhr
in der Kirche zu Berka v. d. Hainich statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir höflichst abzusehen.

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.

Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe



Nun ruhen Deine fleißigen Hände,
die tätig waren immerdar.
Du ahntest nicht, dass schon Dein Ende
für dich so schnell gekommen war.

Felix Moseberg

* 16.09.1955 † 01.03.2024

In stiller Trauer

Deine Ehefrau Angelika

Dein Sohn Pascal mit Sandra und Marius

Deine Tochter Sandra mit Marco und Sarah mit Eduardo

Deine Geschwister mit Familien

sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 16.03.2024, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Mihla statt.

Traueranzeigen online aufgeben: wittich.de/traueranzeigen

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
beim Abschied von unserer Mutter

Hildegard Cron

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir:

allen Nachbarn, dem Pflegedienst „Sonnenschein“,
dem Pflegedienst Johanniter, dem Pflegeheim
„Normannsteinblick“, dem Bestattungsinstitut Böhnhardt,
die uns in der schweren Zeit mit Rat und Tat zur Seite
standen, dem Trauerredner Bernd Bäumler
für die einfühlsamen Worte und „Kati's Blumenscheune“
für den schönen Blumenschmuck.

In liebevoller Erinnerung

Deine Kinder, Enkel und Urenkel

Treffurt, den 05.03.2024

DANKE

Wir danken allen, die unserem lieben Verstorbenen

Wolfgang Wagner

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns
in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Bärbel Wagner
und Familie



Familienanzeigen –
Statt Karten
[wittich.de/
traueranzeigen](http://wittich.de/traueranzeigen)



Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

» Anzeigenannahme Tel. 03677 / 2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Geschäftsanzeigen online buchen:

Registrieren Sie sich jetzt
unter „meinWITTICH“ bei
www.wittich.de



**Wir kaufen Ihr
Wohnmobil & Wohnwagen!**

0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

*Fußball war
sein Leben.*



Rüdiger Fey

geb. 12.07.1941
gest. 06.03.2024

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 22.03.2024,
um 14.⁰⁰ Uhr in der Kirche zu Ifta statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen!

Wir werden dich vermissen.

Deine Frau Helga
Deine Kinder Matthias mit Heike
Sibylle mit Sven
Claudia mit Michael
Agnes mit Holger
Evelyn mit Heiko
Julia mit Marcus

Deine Enkel mit Partner
Nicole, Oliver, Karoline,
Christin, Annegret,
Florian, Elisa,
Pauline, Josefine,
Anton, Hermine
und Valentin

Deine Urenkel Moritz, Georg, Henry
Jakob, Hannes, Ida, Alma,
Luise und Wilhelmine

Deine Schwestern
Karin und Christa
mit Familien

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Weinet nicht, dass ich von euch gehe,
seid dankbar, dass ich so lange bei euch war.

Sie war der Mittelpunkt unserer Familie.
In unseren Herzen wird sie immer weiterleben.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter und Schwiegermutter, liebsten
Oma, Uroma, Schwester, Pate, Tante und Cousine

Hilda Schwanz

geb. Luhn

* 25.04.1926 † 22.02.2024

In stiller Trauer
Erika Elflein und Ehemann Gerd
Doris Wagner und Ehemann Dieter
Tino
Sandra
Dorina und André mit Anni und Simon
Isolde Braunschweig

Volteroda, im Februar 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 23.03.2024, um 10.00 Uhr in
der Kirche zu Schnellmannshausen statt.



Verkaufe Garten in Falken, Größe 683 m², Preis: VB. Tel.: 036923 50675

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Stefanie Barth

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0157 80668356

Fax: 03677 205021

s.barth@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

DIE STARS DER VOLKSMUSIK PRÄSENTIEREN

Das Muttertagsfest der Volksmusik

JETZT
TICKETS
SICHERN!



TISCHBESTUHLUNG
INKLUSIVE KAFFEE & KUCHEN!

Die Ladiner * Romy
Duo Hainichfeuer

Sonntag
12.
Mai 2024

Beginn: 15.00 Uhr
Einlass: 13.30 Uhr

Creuzburg - Kulturhaus

Karten: Klostergarten Creuzburg, Tel. 036926
90300 im Ticketshop Thüringen 0361 227 5 227,
in allen Pressehäusern der TA & TLZ in Thüringen,
im Pressehaus Eisenach, Sophienstr. 40a,
Touristinfo. Eisenach 03691 79230
und an allen bekannten VVK-Stellen

Hainich Concerts